



ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
Haushälfte mit Vollkeller
ca. 96 m² zzgl. ausgeb. Dachstudio, 4 Zi.,
Bj. '82, auf 345 m² Grdst. Gas '03, BA
158,6 kWh, E **443.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

SÜDERELBE
Nr. 18 | 76. Jahrgang | 2. Mai 2026

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

★★★
Beekenhof
Landromantik

08.-10. Mai 2026
Öffnungszeiten: 10.00 - 18.00 Uhr
Zur Beeke 6 • 29699 Bommelsen/Walsrode

Pflanzen • Gartentrends
Lifestyle • Kunsthandwerk
www.beekenhof-veranstaltungen.de

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

NEUGRABEN

Die U16-Auswahl des VTH hat bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden am 25./26. April für eine dicke Überraschung gesorgt.

Mehr Informationen auf Seite 3

SÜDERELBE

Kantor Jan Kehrberger hofft ein Konzept gefunden zu haben, wie die älteren Chormitglieder möglichst lange zu halten seien.

Mehr Informationen auf Seite 9

HARBURG/SÜDERELBE

Infos würden zeigen, dass die Ausstattung mit Photovoltaikanlagen bei SAGA-Bestandsgebäuden zu langsam voranschreite, kritisieren die Grünen.

Lesen Sie auf Seite 14

FiFa dominiert das Zehntel

Sieg beim Zehntel Marathon 2026



Damit hatte niemand so wirklich gerechnet: Beim größten Schülerlauf Deutschlands, dem Zehntel Marathon 2026 über 4,195 km, hat die STS Fischbek-Falkenberg ihren Vorjahressieg wiederholt. Foto: FiFa

■ (mk) Neugraben-Fischbek. Damit hatte niemand so wirklich gerechnet: Beim größten Schülerlauf Deutschlands, dem Zehntel Marathon 2026 über 4,195 km, hat die STS Fischbek-Falkenberg ihren Vorjahressieg wiederholt. In der Teamwertung sicherten sich die fünf schnellsten Mädchen und fünf schnellsten Jungen der Schule mit einer Gesamtzeit von 2:53:36 die 500-Euro-Prämie von Sponsor REWE. Damit waren Ben Ritter, Lasse Regel, Tarkan Aldag, Paul Bastian, Danny Ritter, Maya Kranz, Eleni Dehning, Anna Aldag, Lotta Wietbrok und Amelie Schneider sogar schneller als des siegreiche FiFa-Team des Vorjahres.

Ritter überzeugte als schnellster deutscher Läufer und belegte mit 13:51 Minuten den zweiten Platz in der Gesamtwertung aller knapp 12.000 Teilnehmer, die sich an diesem Tag

auf der Strecke um die Messehallen gemacht hatten. Geschlagen geben musste sich der Achtklässler nur dem siegreichen Dänen Justin Andersen (13:31 Minuten), der allerdings auch zwei Jahre älter als Ritter ist. Der erfolgreiche FiFa-Lauftag begann aber schon früher. Im dritten Lauf der Grundschulen setzte Freija Arruda ein Ausrufezeichen. Die Viertklässlerin wurde schnellste Grundschulrinderin des Tages und ließ nach 17:49 Minuten 4.000 Konkurrentinnen hinter sich. Der Zehntel Marathon bleibt ein Highlight für die Schüler und beweist erneut: Laufen verbindet, motiviert und begeistert! Das Laufevent an den Messehallen bot einmal mehr ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer. Knapp 12.000 Läufer, von der Vorschule bis zur 11. Klasse waren am Start, die Stimmung vor 20.000 begeisterten Zuschau-

ern einmal mehr olympiatauglich. Für viele geht es aber vor allem um den Mitmachgedanken. So auch für die FiFa-Grundschüler, die sich in ihren orangenen Trikots in der scheinbar unendlichen Läufer Schlange einreihen. In den vier Läufen gingen sie am Tag vor dem großen Hamburg-Marathon bei kühlen, aber dennoch guten äußeren Bedingungen auf die Strecke. Dabei ist bei ihnen alles, wie am Tag darauf bei den Profis: Start auf der Karolinenstraße vor großem Publikum, Laufen auf abgesperrten Straßen, Startnummer mit Namen, Teilnehmermedaille und Läuferdorf in den Messehallen. „Das Zehntel ist einfach ein Erlebnis für die Kinder und eine großartige Kombination aus Breiten- und Leistungssport“, sagte Martin Schulz, der seit über 20 Jahren Kinder beim Zehntel Marathon betreut.

Einladung zu Kaffee und Brötchen

■ (mk) Neugraben. Am 5. Mai von 17 bis 18.30 Uhr lädt die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schittek bei Bäcker Schrader in der Cuxhavener Straße 400 zum gemütlichen Klönschnack ein. „Ich berichte aus dem Rathaus und möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen. Was erwarten Sie von der Politik in Hamburg und in Süderelbe? Welche Fragen und Anliegen haben Sie? Was könnte besser werden? Worum sollten wir uns kümmern? Ich freue mich auf Gespräche mit Ihnen“, sagt Schittek.

Willkommen in Schmuddelfingen

■ (mk) Neuwiedenthal. Am 9. Mai bietet das Kinderkino wieder ein tolles Filmvergnügen für Kinder ab 5 Jahren. Die Olchies auf der Suche nach einem neuen Zuhause landen auf einer stinkenden Müllhalde Namens Schmuddelfingen. Die Familie ist hoch willkommen, denn sie füttern Müll. Außerdem wollen sie eine Maschine erfinden, die den Müllgestank absaugt. Ein finsterner Bauunternehmer möchte aber genau dort einen Wellness-Tempel bauen. Müssen sich nun alle ein neues Zuhause suchen? Es wird spannend. In der Pause werden alle Kinder mit einem gesunden Snack und Popcorn versorgt. Nach dem Film kann nach Herzenslust gemalt oder gebastelt werden. Das alles gibt es gegen eine kleine Spende und ohne Anmeldung. Einlass 14.45 Uhr, Beginn 15 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr. Kinderkino im Stadtteilhaus Neuwiedenthal, Stubbenhof 15, 21147 Hamburg. Veranstaltet von Neuwiedenthal-aktiv e.V.

„Alle 3 Minuten verliebt sich vielleicht ein Dieb in Dein Fahrrad“

05.05.2026
Die Codierung findet statt:

- ✓ von 10–12 Uhr in Neugraben auf dem Wochenmarkt
- ✓ von 13–14 Uhr in Neu Wulmstorf vor Hauschild der Zweiradexperte
- ✓ von 15–17 Uhr in Buxtehude vor der Polizeidienststelle

KOSTEN PRO:
E-BIKE inkl. AKKU 28 € Bitte einen Ausweis oder Beleg mitbringen!
FAHRRAD 18 €
KINDERWAGEN 10 €
ROLLATOREN 10 €

www.fahrradcodierer.de

Heilmann
FAHRRADCODIERUNG

STEFAN BERGEEEST
RECHTSANWALT • BANKKAUFMANN • MEDIATOR
FACHANWALT FÜR BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

Bank- und Kapitalanlagerecht, Anlegerschutz,
Finanzierungen, Kredit- u. Leasingrecht, Online-Banking,
Zivilrecht, Vertragsrecht, Wirtschaftsrecht, Mediation

21217 SEEVETAL-MECKELFELD
MATTENMOORSTRASSE 8
TELEFON 040/76 11 34 50

www.rechtsanwalt-bergeest.de

Rechtsanwaltsfachangestellte(r) (m/w/d)
in Vollzeit, spätestens zum 1.7. gesucht! Näheres auf der Website

Ihr regionaler Anbieter mit Ausstellungsraum.
Save the date!
Tag der offenen Tür:
09.05.2026, 11 – 17 Uhr

MADE IN GERMANY

Tore

Aluminium-Haustüren

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen! Hochwasserschutz-tore – Schützen Ihr gesamtes Gebäude vor Starkregen.

Loftsysteme

Hochwasserschutz

RC 2
GEPRÜFTE SICHERHEIT DIN EN 1627

Wartungen von Garagentoren, Tiefgaragentoren und Industrietoren vom Fachbetrieb nach ASR A1.7

MYDOOR
DIE PROFIS

MyDoor GmbH
Niederlassung Lüneburg | Papenkamp 3
21357 Bardowick | Tel. 04131 / 393 33-0
lueneburg@mydoor-gmbh.de
www.mydoor-gmbh.de

BOOTSHAUS

Wir suchen Verstärkung

JETZT BEWERBEN

040 7642485
www.bootshaus-harburg.de
Gotthelfweg 2A, 21077 Hamburg
Mo, Mi–So: 11–21 Uhr | Di: Ruhetag

Täglich wechselnder Mittagstisch

PEAK
JUWELIER

AM 10. MAI IST MUTTERTAG

Freuen Sie sich auf unsere

10%

Auf den gesamten Schmuck in Herzform!*

*Angebot gilt bis zum 10.05.2026

PEAK Juwelier GmbH
Bahnhofstr. 20 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 040/8000 41 42
Dienstag–Freitag 10:00–18:30 Uhr, Samstag 10:00–16:00 Uhr

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
 Auch zur Miete
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Die Turmfalken sind wieder da! Falkenkamera wieder in Betrieb



Beobachtung durch die Falkenkamera im Turm der Michaeliskirche in Neugraben Foto: www.falkenkamera.de

■ (au) Neugraben. Sie lassen sich durch nichts beeindrucken: Die Turmfalken im Kirchturm der Michaeliskirche in Neugraben. Seit 2003 gibt es dort einen Nistkasten für Turmfalken. Erbaut wurde er 2003 von den VCP-Pfadfindern des hier beheimateten Stammes Ulrich von Hutten und wurde seitdem in jedem Jahr von einem Falkenpaar genutzt. Seit 2013 können nun alle die Falken beobachten, denn zusammen mit dem NABU wurde dort eine Webcam eingebaut: Die Falkenkamera. Auch ein paar tolle

Videos sind auf der Seite zu sehen. Und auch in diesem Jahr wird der Nistkasten genutzt. Wieder hat ein Falkenpärchen den Nistkasten bezogen, und in rund einem Monat sollten auch die Eier gelegt sein. Der Brutverlauf ist anhand eines Blogs nachzulesen, und wer gerade beim Blick durch die Falkenkamera etwas Tolles oder Besonderes beobachtet, kann dies gleich über ein Formular mitteilen. Wer die Falken beobachten will, der kann dies hier tun: www.falkenkamera.de.

37 Stunden Elbtunnelsperrung

■ (sl) Heimfeld. Am Samstag, 9. Mai, wird die Autobahn A7 mal wieder zwischen den Anschlussstellen Stellingen und der Heimfeld gesperrt. Diesmal dauert die Sperrung mit Rücksicht auf den Hafengeburtstag „nur“ von Samstagmorgen 6 Uhr bis Sonntag, 10. Mai, 19 Uhr. Grund sind Bauarbeiten.

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?



Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6 für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Der e.V. „Die Kinderstube – Verein zur Förderung und Pflege der Waldorfpädagogik für das kleine Kind“ wird mit Beschluss der MV vom 15.04.2026 aufgelöst!

Als Liquidatorinnen sind bestellt Frau Antje Damerow und Frau Alena Schneider. Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatorinnen anzumelden.



Die Kinderstube e.V. • Lange Striepen 3a • 21147 Hamburg

Beliebtes und abwechslungsreiches Programm

837. Hafengeburtstag Hamburg

■ (au) Hamburg. Vom 8. bis 10. Mai 2026 feiert Hamburg seinen 837. Hafengeburtstag. Rund eine Million Menschen aus Hamburg und der ganzen Welt werden entlang der Elbe erwartet – von der Fischauktionshalle über die Landungsbrücken bis in die Speicherstadt, den Sandtorhafen und den Museumshafen Oevelgönne. Auf dem Programm stehen traditionelle Höhepunkte wie die Ein- und Auslaufparade und das einzigartige Schlepperballett sowie mehrere Abendshows und das faszinierende Feuerwerk. Ergänzt wird das Angebot durch neue Programmpunkte

auf dem Wasser und an Land. Die Große Einlaufparade am Freitag, 8. Mai, um 13.30 Uhr markiert den feierlichen Auftakt und berührt die Herzen: Über 100 beeindruckende Schiffe ziehen elbaufwärts direkt vor den Augen der Zuschauer vorbei. Ein besonderer Blickfang ist der majestätische Großsegler, die norwegische Dreimastbark Statsraad Lehmkuhl, begleitet von modernen Einsatzschiffen von Bundespolizei, DGzRS, Feuerwehr, Fischereischutz, Marine, Wasserschutzpolizei und Zoll. Der Hafengeburtstag lädt mit einem vielfältigen Angebot an Land sowohl

zum ausgelassenen Feiern als auch zum entspannten Bummeln und Entdecken ein. Fans von vielfältiger Kulinarik kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie Gäste, die sich auf mitreißende Live-Musik unterschiedlichster Genres freuen. Besucher aus nah und fern können das beliebte und abwechslungsreiche Programm voller Genuss, Unterhaltung und besonderer Momente auf ihre eigene Art erleben. Eine Übersicht über alle Angebote und weitere wertvolle Tipps gibt es online unter www.hafengeburtstag.hamburg.



Beim einzigartigen Schlepperballett am Samstagnachmittag zeigen mehrere kraftvolle Schlepper eine überraschend elegante, synchron choreografierte Show auf der Elbe Foto: Hamburg Messe und Congress/Jan Wagner

Prostata, Potenz, Prävention? Was Männer wissen sollten

■ (sl) Buchholz. In der Reihe Gesundheitsgespräche im Buchholzer Krankenhaus, Steinbeker Straße 44, geht es am Donnerstag, 7. Mai, um das Thema „Männergesundheit – Was Sie schon immer

von einem Urologen wissen wollten, aber sich noch nie getraut haben, zu fragen“. Der Urologe Philipp Latz gibt ab 18 Uhr in der Cafeteria der Klinik Erste Hilfe zu urologischen Themen.

Silber & smart

■ (sl) Harburg. Der Tablet-Treff von „silber & smart“ der Büchereien Hamburg berät Menschen 60+ in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 7. Mai, in der Bücherei Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, von 11 bis 13 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 43263783 oder per E-Mail an SilberundSmart@buecherhallen.de.

Giftstoffe einfach entsorgen

■ (sl) Süderelbe. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder im Süderelbegebiet unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Dienstag, 5. Mai, von 16.30 bis 18 Uhr in Hausbruch in der Neuwiedenthaler Straße 163. Am Mittwoch, 20. Mai, sammelt das Team von 12 bis 13.30 Uhr in Neuenfelde an der Ecke Seehofring/Urenfleet. Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Kräuterspaziergang im Moorgürtel

■ (mk) Fischbek. Am 9. Mai von 11 bis 14 Uhr lädt die Loki Schmidt Stiftung zu einem Wildkräuter-Spaziergang ein. Unter der Leitung von Inge Below vom Haus Lebensquell erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die Kräuterheilkunde und lernen die Heil- und Wildkräuter am Rand des Weges im Naturschutzgebiet Moorgürtel kennen. Treffpunkt ist S-Bahnhof Fischbek. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung bitte bis zum 6. Mai unter 040 7017514.

Flüstern, jaulen, keuchen, singen Poetry Slam im TreffpunktHaus

■ (sl) Heimfeld. Wer Lust auf originelle, oft witzige, manchmal auch tiefsinnige Texte hat, sollte sich Samstag, 9. Mai, rot im Kalender notieren. Ab 19.30 Uhr wird im TreffpunktHaus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, der 28. Low Budget Poetry Slam gefeiert. Insgesamt ist es schon der 91. Poetry Slam in Heimfeld. Die Regeln sind einfach. Es dürfen nur eigene Texte vorgetragen werden. Das Zeitlimit beträgt fünf Minuten, kann aber verlängert werden, wenn der Auftritt dem Publikum gefällt. Die Texte werden von einer spontan aus dem Publikum – ausgewählten Jury bewertet. Die Jury bewertet die Texte in einer Skala von 1 bis 10. Eins wie grottig schlecht oder 10 wie Kandidat für den Literatur-Nobelpreis. Der Sieger ist, wer von der Jury am meisten Punkte bekommen hat. Eventuell gibt es auch noch eine Finalrunde.

Um dem Publikum zu gefallen, hat es sich bewährt, die Texte nicht einfach nur vorzulesen, sondern in Form einer Performance vorzutragen, den eigenen Beitrag beispielsweise zu schreiben, zu flüstern, zu jaulen oder zu keuchen. Auch rhythmisches und auswendiges Vortragen können den Eindruck eines Auftritts positiv verstärken. Moderiert wird der Abend von Arne Poock. Special Guest ist Alexander Heinze. „Für einen Gastauftritt und außer Konkurrenz suchen wir auch immer Songwriter, die ihre eigenen Texte einem interessierten Publikum vortragen möchten. Anmeldungen bitte an: post@contraZt.de“, sagt André Jobst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. „Für die Veranstaltung brauchen wir auch immer engagierte Mithelfer:innen“, so Jobst weiter.



Zum 28. Mal können am Samstag, 9. Mai, kreative Köpfe ihre eigenen Texte beim Poetry Slam im TreffpunktHaus präsentieren Foto: ein

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst

vom 2. bis bis 9. Mai 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 02.05.2025	Distel-Apotheke (Wilhelmsburg) Krieterstraße 30/Ärztelhaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Sonntag, 03.05.2025	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Montag, 04.05.2025	Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstraße 37, Tel. 75 76 63, info@vering-apotheke.de
Dienstag, 05.05.2025	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Mittwoch, 06.05.2025	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Donnerstag, 07.05.2026	Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de
Freitag, 08.05.2026	WeVital Apotheke (Harburg) Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88, info@wevital-apo.de
Samstag, 09.05.2026	Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91, muelhen-apotheke-hh@t-online.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
DRK-Hausnotruf	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit berücksichtigen

SPD-Politiker wollen B73-Sanierung nutzen

■ (mk) Neugraben. Im Sommer 2026 soll die Deckschicht der B73 von der Landesgrenze bis zum Süderelbebogen erneuert werden. Anschließend sollen im Herbst die Knoten saniert werden, im kommenden Jahr die Nebenflächen mit Fuß- und Radwegen. Die Bauarbeiten

sollten genutzt werden, um mit kleineren Anpassungen Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr, die Sicherheit und die Barrierefreiheit zu erreichen, erinnern die fraktionslosen SPD-Abgeordneten in der Bezirksversammlung die Öffentlichkeit an die bevorstehende Sanierung

der B73. Grund genug, noch einige Verstärkungen ins Spiel zu bringen: „Dies betrifft den Einsatz taktischer Elemente, die Vermeidung von Kanten bzw. Höhenversätzen auf Radwegen, Roteinfärbungen von Radfurten, aber auch verbesserte und sichere Radverkehrsführungen an



Auch der Süderelbebogen ist von der Sanierung betroffen Foto: W. Marsand

VTH holt sensationell Bronze bei Deutscher Meisterschaft U16

Erste Medaille für ein Hamburger Nachwuchsteam

■ (mk) Neugraben. Die U16-Auswahl des Volleyball-Teams Hamburg (VTH) hat bei den Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden am Wochenende (25./26. April) für eine dicke Überraschung gesorgt. Nach einer sensationellen Turnierleistung gewannen die HNT-Volleyballerinnen Bronze. Wie besonders das ist, zeigt ein Blick zurück in die letzten 25 Jahre. In dieser Zeit gelang nur zwei anderen weiblichen Volleyballteams aus Hamburg bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Sprung auf das Podest. Das letzte Edelmetall holte die U16 der VG WiWa mit Platz drei vor acht Jahren. Nun stand mit dem VTH endlich mal wieder eine Auswahl aus der Hansestadt auf dem Podest. „Das erste Spiel und der Sieg gegen den Dresdner SC waren sicherlich der Türöffner“, sagte VTH-Trainer Helmut von Soosten. Das Duell mit dem Team vom neuen DVV-Elite-Stützpunkt in Dresden hatten die Neugraberinnen überraschend mit 2:1 (27:25, 22:25, 15:13) für sich entschieden. Es folgten in der Gruppenphase zwei souveräne 2:0-Erfolge gegen den VC

Offenburg und den RSV Borken, so dass das VTH-Team als Gruppensieger direkt ins Viertelfinale einzog. Dort trafen die Neugraberinnen auf das zweite Überraschungsteam des Turniers, den TuS Heiligenstein. Die Gegnerinnen aus Rheinland-Pfalz machten dem VTH besonders im ersten Satz das Leben schwer, mit dem 3:1. Punkt ging der erste Abschnitt dann aber doch nach langem Ringen an Hamburg. Letztlich sicherte sich die VTH-Auswahl mit 2:0 (31:29, 25:12) das Ticket für das Halbfinale und das Duell mit dem ASV Dachau. Gegen den Favoriten und späteren Deutschen Meister unterlag das VTH mit 0:2 (17:25, 10:25). Die Enttäuschung über die Halbfinalniederlage hielt aber nicht lang, immerhin durfte der Volleyball-Nachwuchs aus Süderelbe seinen bisher größten Erfolg feiern. Es ist die erste DM-Medaille für ein Team aus dem VTH-Leistungszentrum. „Dieser Erfolg beruht auf der gemeinsamen und kontinuierlichen Arbeit, die wir im Leistungszentrum seit Jahren machen“, erklärte von Soosten. „Drei der Spielerinnen haben in den letz-

ten Jahren bei Gerd Grün, neun bei Christiane Kuhlow trainiert. Die beiden haben einen großen Anteil an der tollen Entwicklung und dem Erfolg dieses Teams.“ Dass sich dort im Süden Hamburgs etwas Tolles entwickelt, beweist der VTH-Nachwuchs regelmäßig bei den Hamburger Meisterschaften. Mit fünf Titeln in sieben Altersklassen, zwei Silber- und zwei Bronzemedailen war das VTH-Leistungszentrum auch in diesem Jahr wieder tonangebend auf Landesebene. Bei den Norddeutschen Meisterschaften kamen jüngst ein Titel und zwei Vizemeistertitel hinzu, dann Bronze bei den Deutschen Meisterschaften U16. Das ist schon jetzt eine herausragende Saison für die jungen Volleyballerinnen aus Neugraben. Und noch ist nicht Schluss, zwei Deutsche Meisterschaften stehen noch aus: Am 16./17. Mai ist die U18 des VTH bei der DM in Paderborn am Start, die U14 spielt am selben Wochenende ihre DM in Dachau. Die Favoritinnen sind dann wieder andere, aber diesem VTH-Nachwuchs ist inzwischen fast alles zuzutrauen.



Das VTH-Team jubelt zusammen mit Trainer Helmut von Soosten (re.) und Co-Trainer Anton Stanic über Bronze Foto: VTH

Bushaltestellen sowie die getrennte Signalisierung des Rad- und Fußverkehrs, wie sie seit 2013 in der StVO § 37 (2) 6 vorgesehen sei. Weiterhin sollte geprüft werden, welche baulichen Möglichkeiten es gibt, das Falschparken auf Sicherheitsstreifen zwischen Parkbuchten und Radweg zu verhindern. Aktuell parken häufig Kfz nicht korrekt in den Parkbuchten, sondern mit zwei Rädern auf dem Sicherheitsstreifen zwischen Parkbucht und Radweg – beispielsweise auf dem Parkstreifen in Höhe der Hausnummern 478 bis 484. Dies erhöht das Risiko von Dooring auf der Beifahrerseite und nötigt Radfahrende, auf den Fußweg auszuweichen, wo sie wiederum Fußgänger*innen gefährden oder behindern, führen die Antragsteller an“, so die SPD-Politiker.

In dem Antrag werden die zuständigen Stellen (insbesondere Behörde für Verkehr und Mobilitätswende [BVM] und Straßen, Brücken, Gewässer) gebeten zu prüfen, wie im Zuge der Sanierung der B73 im Bereich Neugraben-Fischbek die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit für den Fuß- und Radverkehr nachhaltig verbessert werden können. Dabei seien insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- eine klare und sichere Führung des Rad- und Fußverkehrs an Knotenpunkten und Querungen,
- die Verbesserung der Querungsmöglichkeiten,
- Maßnahmen zur Vermeidung von Konflikten zwischen ruhendem Verkehr und Radverkehr
- sowie eine barrierefreie Gestaltung der Wegeführungen.

Kita Michaelis: Noch freie Plätze

■ (mk) Neugraben. Viele Familien in Neugraben und Fischbek suchen einen Betreuungsplatz für ihre Kinder. Die Kita Michaelis an der Michaelis-Kirche bietet aktuell noch freie Plätze und heißt alle Kinder willkommen – unabhängig von Herkunft oder Glauben. „Wir begleiten die Kinder mit Herz, Struktur und einer professionellen Haltung“, sagt Kita-Leiterin Döndü Yilmaz. „Uns ist wichtig, dass Kinder sich sicher fühlen und Raum haben, die Welt zu entdecken.“ Die Kita zeichnet sich durch eine familiäre Atmosphäre aus. Sie arbeitet nach dem Konzept der Werkstattpädagogik, bei dem sich die pädagogische Arbeit an den Bedürfnissen der Kinder orientiert und ihnen ermöglicht, ihren Interessen eigenständig nachzugehen. Eltern können sich bei Fragen oder zur Vereinbarung eines Kennenlerntermins an die Kita wenden. Kontakt: Kita Michaelis Cuxhavener Straße 232, Tel. 040/7022242, E-Mail: cuxhavenerstr@eva-kita.de.

KOCK & SACK

Spezialist für Bau, Handwerk und Industrie seit 1913

RÄUMUNGSVERKAUF

Wir ziehen um – Alles muss raus!

04.05. - 08.05.2026, 09:00 - 17:00 Uhr

-50%

Kleiner Schippsee 13, 21073 Hamburg

Günstig • Sympathisch • Zuverlässig

Umzüge aller Art/betreuter Seniorenanzug

Haushalts-Auflösungen • Senioren-Umzüge

Ihr Ansprechpartner: Ingmar Vorpahl • Telefon: 040 88 16 11 77
mobil: 0175 16 96 180 • mail: info@vorpahl-umzug.com

www.vorpahl-umzug.de

Frühlingswanderung auf den Deichen

■ (sl) Finkenwerder. Dirk Schneider vom NABU bietet am Sonntag, 10. Mai, eine etwa zehn Kilometer lange Frühlingswanderung auf den Deichen von Finkenwerder an. Die Teilnehmenden treffen sich um 10.30 Uhr vor dem Dampfer Imbiss am Anleger Finkenwerder. Anschließend geht es über die Westerweiden, mit Blick auf das Airbus Werk, ins Alte Land zur barocken Pfarrkirche in Neuenfelde mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel. Zurück zum Dampfer geht es mit dem Bus. Mitkommen können maximal zwölf Teilnehmer. Die Tour ist kostenlos, aber Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter www.nabu.de.

Raubüberfall auf Kiosk – Polizei sucht Zeugen

■ (sl) Wilstorf. Am 26. April gegen 23.30 Uhr hat ein unbekannter Täter versucht, einen Kiosk in der Winsener Straße zu überfallen. Offenbar betrat ein maskierter Mann den Kiosk, bedrohte den Inhaber mit einer Waffe und forderte die Herausgabe von Bargeld. Als sich der Kioskbesitzer weigerte, schoss der Räuber in die Decke. Daraufhin warf der Kioskbesitzer mit Flaschen nach dem Räuber, dieser flüchtete ohne Beute. Der Gesuchte ist etwa 25 Jahre alt, trug einen schwarzen Pullover und hatte ein „südländisches“ Erscheinungsbild. Hinweise unter: 4286-56789 bei der Polizei Hamburg.

s-immobilien.de

Eigenheim ist einfach.

BUCHHOLZ I. D. NORDHEIDE

KP: € 239.000,00
Die Natur als Nachbarn!
Wohnbaugrundstück, 1.281 m² Grdst. teilerschlossen, Bebauungsrichtlinie: Bebauungsplan, GRZ: 0,13, kurzfristig bebaubar.

11751

APENSEN

KP: € 648.000,00
Stilvoll wohnen! EFH, ca. 226 m² Wfl., 868 m² Grdst., 6 Zi., Bj.: 1984, TLB, Badew., DU, Gäste-WC, Kaminofen, überd. Terr., D-Garage mit Abstellr., 2 Stellplätze. Verbr. Ausw.: 83,40 kWh/(m²-a), WW enth., Gas

11754

HAUSBRUCH

KP: € 279.000,00
Modern und lichtdurchflutet!
ETW, 66,31 m² Wfl., 2 Zi., 1. OG, Bj.: 1988, EKB, DU, Loggia, Keller, Stellplatz, WG: € 325,00. Verbr.-Ausw.: 100 kWh/(m²-a), Gas

11763

SIEVERSEN

KP: € 325.000,00
So schön wohnt man in Rosengarten!
Wohnbaugrundstück, 1.100 m² Grdst., voll erschlossen, Bebauungsrichtlinie: Bebauungsplan, GRZ: 0,25

11707

Immobilienvertrieb: ☎ 040 76691-7666

Finanzierung: ☎ 040 76691-5678

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

Einführung von „Vision Zero“ gefordert

Dringlichkeitsantrag nach Unfalltot von Schüler

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Am 15. April starb ein 11-jähriger Junge auf dem Fahrrad an der Winsener Straße in Harburg. Der genaue Unfallhergang wird derzeit noch ermittelt. Der betroffene Straßenabschnitt ist durch einen stark frequentierten Schul- und Betreuungsstandort geprägt. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Lessing-Stadteilschule sowie das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, die zusammen von deutlich über 2.000 Schülern besucht werden. Ergänzt wird dieser Standort durch die Kita Schneverding Weg, sodass sich hier täglich Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Altersgruppen im Straßenraum bewegen. Ein erheblicher Teil der Schüler erreicht die Schulen mit dem öffentlichen Nahverkehr. Insbesondere im Bereich der Haltestelle Freudenthalweg kommt es daher in den Morgenstunden sowie am Nachmittag zu einem hohen Aufkommen an Schülern, die die Straße auf dem Weg zu den Schulgeländen am Hanhoopsfeld überqueren.

Vor dem Hintergrund des tödlichen Unfalls haben SPD, Grüne, Die Linke und CDU für die nächste Sitzung der Bezirksversammlung einen Dringlichkeitsantrag eingereicht. Komisch: Bereits eine Woche früher hatten die fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten einen Antrag zum gleichen Thema gestellt. Ein Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktionslosen erfolgte am 26. April, diesmal waren Grüne und VOLT-Partei dabei. Etwas später brachte auch die CDU einen Antrag zu diesem Thema ein. Warum sich nun nicht alle Parteien außer der stets ausgegrenzten AfD auf einen Antrag einigen konnten, ist unklar. Laut gut informierten Quellen hätten parteitaktische Interessen eine Rolle ge-

spielt. Wenn das wahr sein sollte, dann hätte das vor dem Hintergrund eines solch ernstesten Themas einen mehr als bitteren Nachgeschmack. Aber zurück zum Dringlichkeitsantrag von SPD, Grüne, Die Linke und CDU. Die örtliche Verkehrssituation sei vom fließenden Verkehr geprägt und wird diesem besonderen Nutzungsdruck bislang nicht ausreichend gerecht. Die Kombination aus hohem Verkehrsaufkommen und querenden Schülern sowie der Nutzung durch jüngere Kinder führe regelmäßig zu unübersichtlichen und gefährlichen Situationen. Eine solche Tragödie habe nie eine einzelne Ursache. Sie sei immer das Ergebnis einer Verkettung von verschiedenen Faktoren. Im Moment wissen wir zu wenig darüber, warum der Lkw-Fahrer das Kind nicht gesehen habe, um ein Urteil fällen zu können, heißt es in dem Antrag.

Die Einmündung, an der der Unfall geschah, ist nach den aktuell gültigen Normen gebaut und galt demnach als „sicher“. Viele Kreuzungen in der Stadt sind unübersichtlicher und in einem schlechteren baulichen Zustand. Die dahinterstehenden Parteien sprechen sich nun für die Einführung der sogenannten „Vision Zero“ aus. Die „Vision Zero“ sei das verkehrspolitische Leitbild eines sicheren öffentlichen Verkehrs, bei dem keine Menschen mehr durch Verkehrsunfälle sterben. Die Bezirksversammlung Harburg habe bereits zahlreiche Anträge für mehr Verkehrssicherheit beschlossen. Oft gehe es darum, den Kfz-Verkehr zu verlangsamen, denn langsamerer Verkehr produziert weniger und vor allem weniger schwerwiegende Unfälle. Aber auch die Übersichtlichkeit von Kreuzungen, die Ermöglichung von sicheren

Fahrbahnübergängen für nicht-motorisierte Verkehrsteilnehmer, klare Beschilderungen und Signalisierungen gehören dazu. Auch Forderungen nach Abbiegeassistenten für Lkw und zusätzliche sicherheitsrelevante Inhalte in der Führerscheinausbildung gehören zu den Instrumenten, die „Vision Zero“ umzusetzen, so der Antragstext. Obwohl mittlerweile die Verkehrssicherheit zu einem gleichberechtigten Ziel in das Straßenverkehrsgesetz aufgenommen wurde, sei der Kampf für mehr Sicherheit im Straßenverkehr weiterhin ein zähes Ringen. Auch Kritik wird laut – an der Straßenverkehrsbehörde: „Insbesondere die Straßenverkehrsbehörde tun sich weiterhin schwer mit Beschränkungen des fließenden Verkehrs. Ein immer größerer Teil der schweren Verkehrsunfälle betrifft Radfahrende und zu Fuß Gehende. Während Autofahrende dank zahlreicher Sicherheitsvorkehrungen immer seltener bei Verkehrsunfällen getötet werden, steigen die Zahlen bei den ungeschützten Teilnehmenden des Straßenverkehrs. Im Jahr 2025 waren 11 von 21 Verkehrstoten in Hamburg Radfahrende, hinzu kommen noch 3 Fußgänger*innen.“

Im konkreten Fall sollen nun, so die Parteien, eine ganze Reihe von möglichen Verbesserungen geprüft werden. Insbesondere eine Aufpflasterung der Fahrbahn, sodass die Kfz, die aus der Nebenstraße kommen, eine deutliche Schwelle haben, wenn sie den Geh- und Radweg überqueren wollen, erscheine auf Basis der bisherigen Erkenntnisse zum Unfallhergang geeignet, künftige Wiederholungen zu verhindern. Schneller und mit weniger Aufwand umsetzbar sei die Einfärbung von Radweggefurten über Nebenstraßen. Außerdem

soll geprüft werden, ob eine Ampel an dieser Stelle sinnvoll sei, denn im jetzigen Zustand spähen die Kfz-Fahrer schon in der Anfahrt nach der ersten Lücke im fließenden Verkehr der Winsener Straße und vernachlässigen dabei den Blick auf den Fuß- und Radverkehr, berichten die Parteien aus dem Alltag.

Die Erkenntnisse dieser Prüfungen sollen auch auf weitere Einmündungen und Kreuzungen angewendet werden, um ähnlich gelagerte Unfälle künftig verhindern zu können. Vor diesem Hintergrund listen die Antragsteller eine Vielzahl von Forderungen auf: Darstellung des Unfallhergangs am 15. April an der Einmündung Freudenthalweg/Winsener Straße im Ausschuss für Mobilität und Inneres und die daraus gewonnenen Erkenntnisse hinsichtlich der Steigerung der Verkehrssicherheit, Prüfung, ob an der genannten Einmündung eine Signalisierung (Ampel) anordnungsfähig sei, ob im Bereich auf der Winsener Straße zwischen dem Trelder Weg und etwa 30 Meter nach dem Freudenthalweg eine temporäre (bspw. von 6 bis 19 Uhr) streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h angeordnet werden könnte, ob die Aufstellung von Verkehrszeichen mit dem Hinweis „Achtung Kinder“ bzw. „Achtung Schüler“ anordnungsfähig sei.

Außerdem wird die Verwaltung des Bezirksamtes gebeten, sukzessive die Radweggefurten im Bezirksstraßennetz und in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) auch im Harburger Teil des Hauptverkehrsstraßennetzes rot einzufärben und zu prüfen, ob eine Aufpflasterung von Geh- und Radweggefurten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erfolgen könnte.

Gold und Silber für Nachwuchs des VTH

Doppelerfolg bei Meisterschaften U12

■ (mk) Neugraben. Zum Abschluss der diesjährigen Hamburger Jugendmeisterschaften im Volleyball gelang dem Volleyball-Team Hamburg (VTH) am Sonntag (26.04.) noch einmal ein Doppelerfolg: Die Volleyballerinnen der HNT gewannen beim Finalturnier der Altersklasse U12 in Halstenbek Gold und Silber. Damit hat der VTH-Nachwuchs seine starke Bilanz auf Landesebene noch mal ausgebaut. Mit fünf Hamburger Meistertiteln aus sieben Altersklassen sowie zweimal Silber und zweimal Bronze dominierte das VTH-Leistungszentrum auch in diesem Jahr die Entscheidungen bei den Mädchen.

Beim U12-Wettkampf stehen sich immer nur je zwei Spielerinnen gegenüber. Dieses Spiel beherrschten die VTH-Mädchen in diesem Jahr auf Hamburger Ebene am besten. Die beiden VTH-Teams spielten sich am Sonntag ohne Satzverlust ins Finale, wo sich VTH 1 souverän mit 2:0 (15:13, 15:2) gegen VTH 2 durchsetzen konnte. „Die Medaillen sind das Resultat der sehr guten Trainingsarbeit, der tollen Trainingsgruppe und sollen eine Belohnung für den Einsatz der Mädchen sein“, freute sich das Trainergespann Samira Buss und Johannes Student. „Einen aufrichtigen Glückwunsch an die Mädchen und Dank an die Eltern.“



Die beiden erfolgreichen VTH-Teams hatten allen Grund, bei der Hamburger Meisterschaft U12 zu jubeln
Foto: Tatjana Urlich/VTH

Deutsche Herzstiftung beruft Dr. med. Ryszard Wesolowski

Facharzt unterstützt Patientenorganisation



Die Berufungsurkunde in den Wissenschaftlichen Beirat der gemeinnützigen Organisation überreichte Cornelia Hoffmann, ehrenamtliche Beauftragte der Deutschen Herzstiftung, persönlich in der Helios Klinik Mariahilf an Dr. Wesolowski
Foto: Helios

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die Deutsche Herzstiftung hat Dr. Ryszard Wesolowski in ihren Wissenschaftlichen Beirat berufen. Dr. Wesolowski ist Chefarzt der Kardiologie/Internistische Intensivmedizin an der Helios Mariahilf Klinik in Hamburg. Der Facharzt für Kardiologie wird in Zukunft das ehrenamtlich tätige Gremium der Patientenorganisation mit seiner wissenschaftlichen Expertise unterstützen.

Die Berufungsurkunde in den Wissenschaftlichen Beirat der gemeinnützigen Organisation überreichte Cornelia Hoffmann, ehrenamtliche Beauftragte der Deutschen Herzstiftung, persönlich in der Helios Klinik Mariahilf an Dr. Wesolowski.

Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand der Deutschen Herzstiftung in allen medizinischen und wissenschaftlichen Fragen sowie bei der Vergabe von Fördermitteln. Darüber hinaus unterstützen die Beiratsmitglieder die Herzstiftung bei Medienanfragen, bundesweiten Aufklärungsaktionen sowie als Referenten bei Herz-Seminaren, die von ehrenamtlich tätigen Beauftragten der Herzstiftung regional organisiert werden. Sie informieren zudem über die Arbeit der Patientenorganisation und werden dabei von den Beauftragten vor Ort unterstützt. Dem Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Herzstiftung, der größten Patientenorganisation auf dem Gebiet der Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Deutschland, gehören fast alle führenden Klinikerinnen und Kliniker sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der Kardiologie und Herzchirurgie in Deutschland an.

Alle gesetzten Übungsziele wurden erreicht

Umfangreiche Waldbrandübung des Landkreises Harburg

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 25. April hat die Kreisfeuerwehrbereitschaft des Landkreises Harburg eine umfangreiche Waldbrandübung auf dem ehemaligen Standortübungsplatz an der Landesgrenze zu Hamburg durchgeführt. Insgesamt 210 Feuerwehrkräfte aus dem gesamten Landkreis nahmen an der groß angelegten Einsatzübung teil. Das angenommene Szenario stellte die Einsatzkräfte vor eine realistische Lage: Bei langanhaltender Trockenheit, Sonnenschein und 28 °C hat sich ein ausgedehnter Wald-

stellvertretenden Abschnittsleiters „Heide“, André Emme, übernahmen mehrere Fachzüge die Brandbekämpfung. Die Übungsleitung lag bei Kreisbereitschaftsführer Stephan Schick. Der Fachzug Führung & Kommunikation richtete hierzu eine Einsatzleitung auf dem ehemaligen Panzerwaschplatz ein. Die Fachzüge Brandbekämpfung 2 und 3 errichteten jeweils rund 300 Meter lange Riegelstellungen, um eine weitere Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Zusätzlich bekämpfte der Fachzug Brandbekämpfung 2

mehrere angenommene Flächenbrände in der Heide. Parallel baute der Fachzug Wasserförderung eine rund 1.000 Meter lange Wasserversorgung über große Höhenunterschiede auf, während der Fachzug Wassertransport im Pendelverkehr Löschwasser aus Wulmstorf zur Einsatzstelle brachte. Unterstützt wurden die Einheiten durch die Drohnengruppe der Feuerwehr Hanstedt, die das Einsatzgebiet aus der Luft überwachte und wichtige Lageinformationen an die Einsatzleitung übermittelte. Die Wechselladerfahrzeuge der Feuerwehrtechnischen Zentrale sowie der Feuerwehr Neu Wulmstorf brachten die Abrollbehälter „Wasser“ mit mehreren tausend Litern Löschwasser zum Einsatz, mit deren großen Faltbehältern Wasserübergabestellen aufgebaut wurden.

Erstmals nahm auch die Fachgruppe Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) an einer Kreisbereitschaftsübung teil. In eingespielten Sonderlagen betreute sie unter anderem eine verunfallte Löschfahrzeugbesatzung sowie Einsatzkräfte nach einem simulierten Leichenfund im Brandgebiet. Kreisbereitschaftsführer Stephan Schick zeigte sich mit dem Übungsverlauf sehr zufrieden: Alle gesetzten Übungsziele seien erreicht worden. Kreisbrandmeister Jörn Petersen, der die Übung beobachtete, dankte allen Beteiligten für die intensive Vorbereitung und Durchführung. Im Anschluss an die Übung sorgte der Fachzug Verpflegung mit einem warmen Mittagessen im Feuerwehrhaus Neu Wulmstorf für die Versorgung der Einsatzkräfte.



Parallel baute der Fachzug Wasserförderung eine rund 1.000 Meter lange Wasserversorgung über große Höhenunterschiede auf, während der Fachzug Wassertransport im Pendelverkehr Löschwasser aus Wulmstorf zur Einsatzstelle brachte

brand durch starke Winde in Richtung einer Heidefläche ausgebreitet. Angenommen wurde, dass sich die Feuerwehr der Gemeinde Neu Wulmstorf bereits seit Stunden im Einsatz befand und durch die Kreisfeuerwehrbereitschaft abgelöst werden sollte. Unter der Leitung des



Insgesamt 210 Feuerwehrkräfte aus dem gesamten Landkreis nahmen an der groß angelegten Einsatzübung teil
Fotos: Mathias Wille

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?



Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeifen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art



Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!



Verkauf von Perücken

Pfeifen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte



Gemälde

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!



Für Pelze bis zu **13.000 €**

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold



Gold aller Art

Teppiche



Uhren



Puppen



Handtaschen

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!



Stiefel



Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

Mai	Mai	Mai	Mai	Mai
4.	5.	6.	7.	8.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!



Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozello.site.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E.Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

„Die Öffentlichkeit verdient Fakten und keine dummdreisten Plattitüden“

CDU kritisiert Senat und sagt Verkehrschaos voraus

■ (mk) Neugraben/Harburg. Aufgrund von Bauarbeiten im Harburger S-Bahntunnel werden die Linie S3 und S5 mindestens vom 10. bis 23. Mai in beiden Richtungen nicht zwischen Neugraben und Wilhelmsburg verkehren. Doch obwohl an Werktagen durchschnittlich über 120.000 Fahrgäste auf diesem Streckenabschnitt unterwegs sind, lässt der rot-grüne Senat ein entsprechend ambitioniertes Ersatzverkehrskonzept für diesen Zeitraum vermissen. Dies geht aus der Senatsantwort auf eine aktuelle parlamentarische Anfrage (Drs. 23/3837) der Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Birgit Stöver hervor. So wird es laut Se-

nat und S-Bahn weder Expressbuslinien geben, noch werden die ICE- und IC-Züge während der Sperrung zwischen Harburg und Hauptbahnhof für Nahverkehrskunden geöffnet. Auf Fahrgäste, die normalerweise an der S-Bahnhaltestelle Harburg ein- und aussteigen, kommt ein Hunderte Meter weiter Umweg zu den Ersatzbushaltestellen am vielbefahrenen Großmoordamm zu. Speziell für mobilitätseingeschränkte Personen und ältere Fahrgäste sei dies eine Zumutung, kritisiert die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete.

Stöver weiter: „Was der rot-grüne Senat für Mitte Mai aus dem Hut gezaubert hat, ist ein ‚Alibiverkehr‘

und kein durchdachter Ersatzverkehr. Denn mit den bisher angeordneten Maßnahmen können weder die ansonsten täglich eingesetzten knapp 350 Züge ersetzt werden, noch über 120.000 Menschen stabil befördert werden. Dieses rot-grüne Prinzip Hoffnung ist viel zu wenig für eine Millionenstadt, die u.a. in knapp einer Dekade gerne das größte Sportevent des Planeten ausrichten möchte.“

Neben den veröffentlichten Informationen irritiere der Senat, so Stöver, zudem mit einer an Zynismus grenzenden Beantwortungstaktik. So wird beispielsweise statt der konkret erfragten genauen Zahl



Birgit Stöver: „Die Öffentlichkeit verdient Fakten und keine dummdreisten Plattitüden“ Foto: mk

eingesetzter Ersatzbusse lakonisch behauptet, den Fahrgästen würden ausreichende Kapazitäten zur Verfügung gestellt. Und auf die Frage, welches Unternehmen diese Busse denn zur Verfügung stellen wird, antwortete der Senat ausweichend, dass ein „qualifiziertes Busunternehmen“ den Zuschlag erhalten habe. Stöver: „Die Öffentlichkeit verdient Fakten und keine dummdreisten Plattitüden. Werktäglich sind 254 Vollzüge mit jeweils sechs Wagen und 192 Langzüge mit jeweils neun Wagen auf diesem neu-ralgischen Streckenabschnitt unterwegs. Doch statt ernsthaft und transparent zu kommunizieren,

wie über 120.000 Menschen ersatzweise befördert werden sollen, macht sich der Senat offenkundig einen Spaß daraus, irreführend und unvollständig zu antworten. Hier kommt nach 15 Jahren SPD-geführter Senate und elf Jahren grüner Regierungsbeteiligung eine erkennbare Abgehobenheit zum Ausdruck. Die Folgen dieser kommunikativen Minusleistung werden im Mai Zehntausende Pendler täglich ausbaden dürfen. Das Spitzenpersonal von SPD und Grünen wird stattdessen dank Fahrbereitschaft und Chauffeurservice nichts von diesen Problemen der normalen Menschen mitkriegen.“



Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-24

MUTTERTAG
9-14 H GEÖFFNET!
Ihre Vorbestellungen nehmen wir gern unter **702 05 70** entgegen.

blumen
kaiser
Falkenbergsweg 153a • 21149 Hamburg

Muttertag, 10. Mai
8 - 12 Uhr
geöffnet

Jetzt
vorbestellen
und entspannt
abholen!

Blumen
CAROLA
JONGH
040-7018896
Neugraber Bahnhofstr. 7
21149 Hamburg

Da kommt Freude auf Blumen zum Muttertag

■ (ein). Am 10. Mai ist Muttertag: Die beste Gelegenheit, um einfach mal Danke zu sagen. Danke für all das, was Mütter tagtäglich für die Familie tun. Schon die ganz Kleinen ma-



chen sich im Kindergarten oder der Schule Gedanken, womit sie ihrer Mama eine Freude bereiten können – zum Beispiel mit einem gemalten Bild oder einem Gutschein für eine extralange Umarmung. Aber auch die größeren oder schon erwachsenen Kinder lassen es sich zu meist nicht nehmen, an diesem Tag Zuhause vorbeizuschauen ... mit einer kleinen Aufmerksamkeit im Gepäck. Vom Fotobuch mit ausgewählten Bildern der Familie bis hin zu selbstge-

backenem Kuchen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Besonders beliebt als Präsent an diesem Tag sind seit jeher Blumen und Pflanzen in jeder Form und Farbe. Beim Floristen, im Gartencenter oder im Netz findet sich für jede Mutter etwas Passendes.

Um die Wahl ein wenig zu erleichtern, hier einige Vorschläge. Zum Beispiel: Hortensien als magische Verwandlungskünstler. Die imposanten Blütendolden in Rosa, Blau oder Hellgrün sind ein echter Blickfang. In vielen Gärten haben Hortensien seit Jahren ihren festen Platz, als Zimmerpflanzen werden sie gerade wiederentdeckt. Wer sie zum Muttertag verschenken möchte, sollte beim Kauf darauf achten, tatsächlich Sorten auszuwählen, die speziell für die Wohnung kultiviert wurden. Denn längst nicht alle kommen mit den Bedingungen in Innenräumen zurecht. Besonders zu empfehlen



sind die sogenannten Magical Hydrangea – eine Gruppe relativ neuer Zimmerhortensien, die laut der Züchter garantiert sechs Monate lang blühen. Während dieser Zeit verblühen sie mit einer weiteren eindrucksvollen Eigenschaft: Nach und nach wechseln die Pflanzen ihre Blütenfarbe!



Fotos: Blumen Kaiser

Faszinierende Perspektiven

Freier Eintritt für Mütter im Museum

■ (mk) Hamburg. Zum diesjährigen Muttertag (10. Mai 2026) lädt das Museum der Illusionen Hamburg alle Mütter zu einem ganz besonderen Erlebnis ein: Am Muttertag erhalten Mütter freien Eintritt und können gemeinsam mit ihren Kindern und Familien in die faszinierende Welt der Illusionen eintauchen.

Das Museum der Illusionen ist bekannt für seine interaktiven Exponate, verblüffenden Installationen und optischen Täuschungen, die Besucher jeden Alters zum Staunen bringen.

Mit der Muttertagsaktion möchte das Museum allen Müttern eine kleine Auszeit vom Alltag schenken und gleichzeitig einen Ort bieten, an dem Familien gemeinsam lachen, entdecken und unvergessliche Erinnerungen schaffen können.

„Ich bin selbst Mutter und weiß, wie wenig Zeit im Alltag oft für einen selbst bleibt. Gerade deshalb möchten wir am Muttertag ganz bewusst die Mamas in den Vordergrund stellen und ihnen einen besonderen Moment schenken“, sagt Nikolina Lackovic, Geschäftsführerin und Gründerin vom Museum der Illusionen Hamburg.

Seit seiner Eröffnung vor sieben Jahren schafft das Museum der Illusionen Hamburg Räume für gemeinsames Erleben. Die Aktion gilt nur am Muttertag und für alle Mütter, die gemeinsam mit mindestens einem Kind vorbeischaun. Das Ticket kann vorab online gebucht werden. Kinder und weitere Begleitpersonen zahlen den regulären Eintrittspreis. Anfassen und Ausprobieren sind ausdrücklich erwünscht – ein Konzept, das das Museum der Illusionen bewusst von klassischen Museumsformaten unterscheidet.



Am 10. Mai 2026 erhalten Mütter freien Eintritt und sind eingeladen, gemeinsam mit ihren Familien in die faszinierende Welt der Illusionen einzutauchen

Foto: Museum der Illusionen Hamburg

Statt stiller Betrachtung steht hier das aktive Erleben im Mittelpunkt. Viele Illusionen entfalten ihre Wirkung erst auf einem Foto. Deshalb gehört das Fotografieren ausdrücklich zum Besuch dazu. So entstehen nicht nur verblüffende Bilder, sondern auch bleibende Erinnerungen an einen Besuch voller überraschender Aha-Momente. Das Museum verbindet Unterhaltung mit Wissenschaft und zeigt auf spielerische Weise, wie Wahrnehmung funktioniert und warum unser Gehirn manchmal Dinge sieht, die eigentlich gar nicht existieren. Gerade für Familien, Freundesgruppen oder Schulklassen wird der Museumsbesuch so zu einer spannenden Mischung aus Spaß, Staunen und Lernen. Website: www.hamburg.museumderillusionen.de Adresse: Lilienstraße 14-16, 20095 Hamburg, Eintrittspreise: 9-16 Euro pro Person, Öffnungszeiten: Täglich auch an Feiertagen 10-19 Uhr Link zum Ticket: <https://hamburg.museumderillusionen.de/tickets/#/e/cabed810d4c992b5405b84b108d1813>

OBI
Am 10. Mai ist Muttertag
Wir haben Blumen für ein Dankeschön
OBI Bau- und Heimwerkermarkt Heitmann Baumarkt GmbH & Co. KG, Hamburg-Neugraben und Hamburg-Harburg

Wir fördern Gleichstellung an allen Tagen und in allen Bereichen!
Alles Gute zum Muttertag!
SPD
DIE GANZE STADT IM BLICK
Matthias Czech MdHB
SPD-Bürgerbüro
Cuxhavener Straße 393a - 21149 Hamburg
Tel. 040 / 87 60 96 43

ANZEIGE



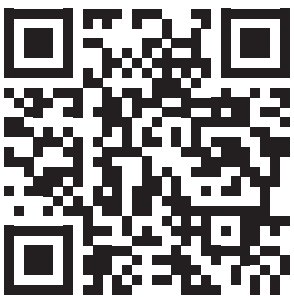
GROSSES EVENT-WOCHENENDE

Hippie Long Weekend im Erlebnishaus mohr

■ (mk) Dollern. Von Mode und Sport für Damen, Herren und Kinder, Heimtextilien und Wäsche über die mohr Küchenwelten, ein kompetentes Bettenstudio, bis hin zu den vielen leistungsstarken Partnern – auf 19.000 m² bleibt bei mohr kein Shopping-Wunsch offen. Heute und morgen, am Sonntag, verwandelt sich das Erlebnishaus mohr in eine große Hippie-Welt mit vielen Aktionen für die ganze Familie rund um das Thema „Love, Peace & Happiness“. Genießen Sie entspanntes Bummeln heute von 9.30 bis 18 Uhr und sogar morgen, am verkaufsoffenen Sonntag, von 13 bis 18 Uhr. Lassen Sie sich von unserem langen Hippie-Wochenende begeistern:

Stimmen Sie sich an einer unserer vielen Hippie-Bars auf die schöne Jahreszeit ein oder stoßen Sie bei unserer Verano Spritz-Verkostung auf das Wochenende an. Genießen Sie unsere „Flower Power-Waffeln“ und unsere „Peace Cookies“ oder lassen Sie sich von unserem Star-Barber Gcutzz360 frisieren. Freuen Sie sich auf wunderschöne Deko von Janinas Dekowelten, Ihr persönliches Klebe-Hippie-Tattoo und viele attraktive Gewinnspiele. Unsere kleinen Gäste erwartet unsere Hippie Kids-Rallye.

Das gesamte Eventprogramm finden Sie durch Scannen des QR-Codes.



Bilder: Erlebnishaus mohr

Und noch ein weiteres Highlight: Mohr clubcard-Abonnenten erhalten dieses Wochenende zusätzlich einen 20 Euro-Gutschein ab einem Einkaufswert von 100 Euro (Ausschlüsse beachten). Wir sehen uns in Dollern. Perfekt abgerundet wird übrigens das Einkaufserlebnis durch einen Besuch im Café/Restaurant sinneswandel. Hier erwartet die Gäste auch diesen Samstag ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und im Anschluss unser beliebtes Grillevent (11 bis 15.30 Uhr).

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag – und genießen Sie das Leben von seiner schönsten Seite.



Konto gesperrt / Konto gekündigt

Geldwäscheverdacht, Krypto-Anlagen & Co.

■ (Stefan Bergeest) Seevetal. Da staunte die ältere Pensionärin nicht schlecht: Ihr Girokonto wurde von der Sparkasse gesperrt, keine Überweisung und keine Auszahlung waren mehr möglich. Auf Nachfrage wurde kein Grund genannt. Dabei schien doch alles so harmlos zu sein. Aufmerksam geworden durch ein Online-Inserat für Kryptoanlagen, investierte diese einen kleinen dreistelligen Betrag in Bitcoin, ohne eigentlich zu wissen, was das ist. Jedenfalls hieß es aus dem Ausland, es gäbe Kurssteigerungen, man machte ihr das Ganze schmackhaft. Sie legte mehr Geld an. Der Wert sollte weiter auf einen sechsstelligen Betrag gestiegen sein, eine Auszahlung wurde von der Bezahlung eines „Steuerbetrages“ in fünfstelliger Höhe abhängig gemacht. Das Problem: Alles Fake, kein Depot, keine Auszahlung, aber über 50.000 Euro Schaden. Unter „Mithilfe“ der Betrüger wurden bei anderen Banken Depots eröffnet. Was geschah, ist unklar. Auf dem Girokonto der Sparkasse erfolgten zeitnah höhere Überweisungseingänge und -ausgänge.

„Für meine Mandantin habe ich mich zunächst bei der Sparkasse gegen die Kontosperrung gewandt und Datenauskunft geltend gemacht“, so Rechtsanwalt Bergeest. „Um Licht ins Dunkle zu bringen, ist gegenüber der ermittelnden Staatsanwaltschaft Auskunft- und Akteneinsicht beantragt. Meine Mandantin ist unbescholten, in bankrechtlichen Dingen unerfahren und hatte aus ihrem Praxisverkauf Gelder zur Verfügung.“ Ermittlungen wegen Geldwäscheverdachtsfälle haben in den letzten



Rechtsanwalt Stefan Bergeest: „Fachanwaltliche Hilfe sollte man zeitnah bei einer Kontosperrung bzw. einer Kontokündigung aufsuchen“ Foto: privat

Jahren zugenommen. Primär aus dem Finanzsektor erfolgen Meldungen an die FIU (Financial Intelligence Unit). Geldwäsche ist strafrechtlich nicht zu unterschätzen. Auch Finanzagenten, oftmals arglose Bürger, die ihre Konten zur Durch- und Weiterleitung von Geldern zur Verfügung stellen, machen sich strafbar. Im Rahmen der Kontoeröffnung wird abgefragt, ob man für eigene Rechnung handelt. Banken sind gesetzlich (§ 154 AO) verpflichtet, die Identität des wirtschaftlich Berechtigten festzustellen. Verdachtsfälle, z.B. hohe Bargeldtransaktionen oder die Kontonutzung durch Dritte, müssen unverzüglich durch die Bank nach § 43 GwG der FIU gemeldet werden. Wenn das Konto längere Zeit gesperrt ist, eine seinerzeit betroffene Online-Bank wiederholt ohne Antwort aufgefordert wurde, das Konto zu sperren, dann kann dies im Einzelfall eine Sorgfaltspflichtver-

letzung der Bank darstellen, wenn keine anderslautende behördliche Entscheidung (z.B. Beschlagnahme durch Ermittlungsbehörden) vorliegt und die Wartefrist abgelaufen ist. „Im seinerzeitigen Fall war die Mittelherkunftsdokumentation hilfreich, damit schlüssig aufgezeigt ist, woher die Gelder stammen, die durch die Kontosperrung betroffen waren. Die Bank hat die Sperre dann aufgehoben“, so Rechtsanwalt Bergeest. Will man ein gerichtliches Eilverfahren gegen eine (weiter) bestehende Kontosperrung einleiten, besteht die Besonderheit, dass nach dem Willen des Gesetzgebers der Verpflichtete, der eine Verdachtsmeldung erstattet, Kaft Gesetzes von jeglicher Verantwortung freigestellt wird, es sei denn die Meldung ist vorsätzlich oder grob fahrlässig unwahr (§ 48 GWG). Das bedeutet, dass selbst, wenn man eine einstellige Verfügung gegen die Bank auf Aufhebung der Kontosperrung gewinnt, man die Kosten des Verfahrens tragen muss; misslich. Kommt es bei Geldwäsche(-verdachts)fällen zu einer ordentlichen Kündigung des Girokontos, so wäre grundsätzlich eine solche unter Berücksichtigung der Belange des Kunden mit 2-Monats-Frist ohne Begründung möglich. Nur bei einer schwerwiegenden Pflichtverletzung (z.B. bei einer missbräuchlichen Nutzung) kann die Bank das Konto fristlos oder mit sehr kurzer Frist kündigen. Fachanwaltliche Hilfe sollte man zeitnah bei einer Kontosperrung bzw. einer Kontokündigung aufsuchen.

Stefan Bergeest, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, Seevetal



GESUND WOHNEN IM SMOODJE

Fischbeker Höfe – Hamburgs neue Premiumresidenz für Senioren 60+

Wellness-Wohnen trifft Ökologie. Im Herzen der Fischbeker Höfe erwartet sie mit dem Smoodje ein innovativer Massivholz-Neubau, der durch ein natürliches Raumklima und höchste Wohngesundheit überzeugt. Gebaut unter Verwendung der 100 Jahre alten Holzbalken aus der ehemaligen Röttiger Kaserne. Barrierefrei, allergikergerecht und liebevoll gestaltet. Energieautark durch PV-Anlagen auf dem Dach und an den Fassaden. Hier wachsen zudem Rosen und Kiwis, sowie Obst und Gemüse im Gewächshaus in dem gemeinschaftlichen Dachgarten.

Smoodje hat eine direkte Anbindung an das Haus B der Fischbeker Höfe, das in diesem Sommer eröffnet und folgende Annehmlichkeiten für sie bereit hält: **Wellness und Vitalität.** Hauseigener Spa-Bereich mit Schwimmbad und Wellness-Angeboten, sowie ein modernes Gesundheitszentrum direkt vor Ort. **Kulinarik und Kultur.** Schönes Restaurant mit Orangerie, Lounge mit Bibliothek und ein Veranstaltungssaal für gesellige Feste und vielfältige Kulturerlebnisse. **Sicherheit nach Maß.** Der Concierge-Service steht ihnen beratend zur Seite. Für Ihre Zukunft ist ebenfalls vorgesorgt. Ein ambulanter Pflegedienst befindet sich direkt in der Anlage und passt sich flexibel ihrem Lebensstil an. **Perfekt angebunden.** Eine Bushaltestelle am Gelände bringt sie zur nahe gelegenen S-Bahn, die schnell und bequem in die Hamburger City fährt.

VERMIETUNGSSTART: Sichern sie sich jetzt eine der 38 ökologisch geprägten Wohnungen mit 1 bis 3 Zimmern und ca. 38 bis 92 qm.

Weitere Informationen zur Vermietung finden sie auf unserer website www.fischbeker-hoefe.de Telefonische Beratung unter Tel. 040 1813 1421



Halbseitige Straßensperrung Bauarbeiten in der Bahnhofstraße

■ (mk) Neugraben. Noch bis zum 8. Mai gegen 18 Uhr gibt es eine eine halbseitige Straßensperrung in der Neugrabener Bahnhofstraße. Grund: Zur Wiederherstellung der Fahrbahn mit Asphalt in der Neugrabener Bahnhofstraße 16a wird

die Fahrbahn auf einer Länge von 76 Metern halbseitig gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt durch Blocksignalisierung und eingerichteter Fußgängerquerung durch LZA. Mit Verkehrsbehinderung ist zu rechnen.



Noch bis zum 8. Mai gegen 18 Uhr gibt es eine eine halbseitige Straßensperrung in der Neugrabener Bahnhofstraße Foto: W. Marsand

Neuland 23: Schluss mit Stillstand

FDP fordert endlich Umsetzung

■ (mk) Neuland. Die FDP Harburg hat die Faxen dicke: Beim Gewerbegebiet Neuland 23 sei die Guldul am Ende. Seit Jahren liege eine der wichtigsten Entwicklungsflächen im Bezirk weitgehend brach – obwohl das Planrecht bereits seit 2017 bestehe und die Fläche spätestens seit 2020 technisch hergerichtet sei, so die Liberalen. „Es ist kaum zu fassen, wie lange so etwas in Deutschland dauert“, erklärt Dirk Kannengießer, Co-Fraktionsvorsitzender der FDP Harburg. „Wir reden hier über eine rund 26 Hektar große, hervorragend angebundene Industriefläche – und trotzdem passiert zu wenig.“ Für Kannengießer sei klar: Gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Lage könne sich Harburg diesen Stillstand nicht leisten. Unternehmen suchen Flächen, der Mittelstand braucht Perspektiven – und gleichzeitig bleibe ein zentraler

Standort ungenutzt.

Die FDP habe deshalb erneut einen Antrag in die Bezirksversammlung

eingebraucht, um endlich Tempo in die Entwicklung zu bringen und den Druck auf die zuständigen



„Wir haben lange genug gewartet. Unser Bezirk kann sich das nicht mehr leisten“, stellt Dirk Kannengießer klar. „Neuland 23 ist eine große Chance für Harburg – und diese Chance darf nicht weiter liegen bleiben“ Foto: FDP

Stellen deutlich zu erhöhen. „Neuland 23 muss jetzt endlich kommen – für den Mittelstand, für neue Arbeitsplätze und für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Bezirks“, betont Kannengießer weiter.

Über Jahre hinweg wurde geplant, geprüft und diskutiert. Doch konkrete Ergebnisse seien für die Bürger kaum sichtbar. Immer neue Überlegungen zur Nutzung haben den Fortschritt eher gebremst als beschleunigt.

Die FDP fordere deshalb ein klares Signal: Erschließen, bebauen, umsetzen – jetzt.

„Wir haben lange genug gewartet. Unser Bezirk kann sich das nicht mehr leisten“, stellt Kannengießer klar. „Neuland 23 ist eine große Chance für Harburg – und diese Chance darf nicht weiter liegen bleiben.“

Die FDP-Fraktion Harburg wird das Thema weiterhin mit Nachdruck verfolgen und sich dafür einsetzen, dass aus jahrelangen Planungen endlich Realität wird, kündigt der Co-Fraktionsvorsitzende an.



Ihr Ansprechpartner und Medienberater.
Uwe Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neueruff.de



Gesund altern beginnt im Stoffwechsel

Warum metabolische Gesundheit zur Herausforderung wird

■ (Borgmeier.de) Die gesundheitlichen Herausforderungen moderner Gesellschaften entstehen zunehmend im Verborgenen: im Stoffwechsel. Während Risikofaktoren wie Bewegungsmangel oder unausgewogene Ernährung seit Jahren diskutiert werden, rückt nun damit einhergehend ein grundlegender Zusammenhang in den Fokus – die Regulation von Blutzucker, Insulin und zellulärer Energie. Sie entscheidet nicht nur über individuelle Gesundheit, sondern beeinflusst auch langfristig die Leistungsfähigkeit und Stabilität von Gesellschaften. „Die eigentliche Herausforderung ist nicht das Älterwerden, sondern die Stabilität der Gesundheit im Alter. Und genau diese wird maßgeblich im Stoffwechsel entschieden“, erklärt Dr. Anna Wohlthat, Gesundheitsökonomin und Klinikinhaberin. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass erste Veränderungen im Stoffwechsel oft Jahre vor einer Erkrankung auftreten. Gleichzeitig wird deutlich, dass diese Entwicklungen eng mit Alltagsgewohnheiten und Lebensbedingungen zusammenhängen.



Weitere Informationen unter www.wohlthatag.com und www.anna-wohlthat.com.

Foto: Adobe Stock

Der Blutzuckerspiegel zeigt, wie gut der Körper Zucker aus der Nahrung verarbeitet. Nach dem Essen steigt er an, woraufhin Insulin ausgeschüttet wird, um den Zucker in die Zellen zu transportieren. Dort dient er als Energiequelle für Muskeln, Organe und das Gehirn. Gerät dieses Regulationssystem aus dem Gleichgewicht, reagieren die Körperzellen weniger empfindlich auf Insu-

lin. Dadurch verbleibt mehr Zucker im Blut, während die Energieverwertung in den Zellen gestört ist. Diese Entwicklung – Insulinresistenz genannt – entsteht meist schleichend. Langfristig kann sie jedoch Prozesse beeinflussen, die mit häufigen Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Bluthochdruck sowie nicht-alkoholischer Fettleber in Verbindung stehen. Daten aus n Gesundheitsstu-

dien deuten darauf hin, dass ein erheblicher Teil der erwachsenen Bevölkerung bereits frühe Formen dieser Stoffwechselveränderung aufweist. „Stoffwechselveränderungen beginnen lange bevor sie im Gesundheitssystem sichtbar werden – oft in einer Phase, in der noch gezielt gegengesteuert werden kann“, sagt Wohlthat.

Eine zentrale Rolle im Energiestoffwechsel spielen die Mitochondrien. Diese kleinen Strukturen in den Zellen wandeln Nährstoffe in Energie um, die der Körper für alle Funktionen benötigt – von Bewegung bis Konzentration. Besonders energieintensive Organe wie Gehirn, Herz und Muskulatur sind auf eine stabile Funktion dieser „Kraftwerke“ angewiesen. Anhaltende erhöhte Blutzuckerwerte können jedoch die Effizienz dieser Energieproduktion beeinträchtigen. Die Zellen reagieren dann weniger flexibel auf Belastungen und benötigen länger zur Regeneration.

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

7.5., 18:00 Uhr

KRANKENHAUS BUCHHOLZ,
Cafeteria

Männergesundheit: Was Sie schon immer von einem Urologen wissen wollten, aber sich noch nie getraut haben zu fragen

Referent: PHILIPP LATZ, Facharzt für Urologie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de



Wir sagen Danke!

In unserem Fachkrankenhaus für Neurologische Frührehabilitation werden jährlich über 600 Patientinnen und Patienten mit Schlaganfall rehabilitiert.

Anlässlich des **Tages gegen den Schlaganfall** bedanken wir uns bei unseren Patientinnen und Patienten für das Vertrauen, welches sie uns täglich schenken.

Das Team der Waldklinik Jesteburg

#KompetenzMitAtmosphäre



waldklinik-jesteburg.de

Hautschutz ist genauso wichtig wie Händewaschen

Seifenfreie Reinigung mit dem pH-Wert 5,5 schont die Haut

(djd-p). Der 5. Mai ist der Welttag der Handhygiene. Die Weltgesundheitsorganisation hat das Datum bewusst gewählt. Der 5.5. steht symbolisch für die fünf Finger jeder Hand. So soll auf die Bedeutung regelmäßiger Handhygiene für die Gesundheit aufmerksam gemacht werden. Studien belegen, dass gründliches Händewaschen eine einfache und wirksame Maßnahme ist, um die Verbreitung von Infektionskrankheiten zu reduzieren. Gleichzeitig kann häufiges Waschen die Haut belasten. Herkömmliche Seifen greifen den natürlichen Hautschutzmantel an, sodass die Hände austrocknen und anfälliger für Reizungen werden. Fachleute empfehlen daher, neben der Hygiene auch den Hautschutz zu berücksichtigen.



Sanfte Reinigung für empfindliche Haut

Eine hautschonende Reinigung setzt auf milde Formulierungen, die die Haut nicht unnötig entfeuchten. Seifenfreie Waschstücke können hier eine Alternative darstellen. Sie reinigen gründlich, ohne die Hautbarriere übermäßig zu beanspruchen, und sind auch für empfindliche Haut geeignet. Besonders geeignet sind Produkte mit dem haut-

freundlichen pH-Wert 5,5, wie das sebamed Seifenfreie Waschstück. Es trägt dazu bei, den natürlichen Hautschutzmantel zu stabilisieren und die Feuchtigkeitsbalance zu erhalten – auch bei häufigem Händewaschen.

Hautschutz seit über 55 Jahren

Seit über 55 Jahren weiß die sebamed Hautforschung, was viele Dermatologen bestätigen. Der pH-Wert 5,5 unterstützt die hauteigenen Schutzfunktionen gegen Austrocknung und Reizungen. Über 400 dermatologisch-klinische Studien bestätigen die Wirksamkeit und Hautverträglichkeit der sebamed Produkte.

Weitere Informationen unter www.sebamed.de

-ANZEIGE-

„Da war klar, dass etwas geschehen muss“

Vormittagschöre in Hausbruch und Neugraben

■ (mk) Süderelbe. Die Pandemie war das eine Problem. Das andere Problem (das durch die Pandemie besonders deutlich wurde) ist, dass in einer bestimmten Sparte jüngerer Zuwachs ausbleibt. Es geht um die sogenannten „klassischen“ Chöre, also Ensembles, in denen Musik früherer Jahrhunderte (und manchmal auch zeitgenössische Moderne) gepflegt wird. Ein großer Teil dieser Chöre ist in Kirchengemeinden angesiedelt.

„Die Pandemie hat uns etwa fünf Jahre gekostet, in denen das Chorsingen nahezu brach lag. In dieser Zeit sind wir alle natürlich nicht jünger geworden, und da war klar, dass etwas geschehen muss“, sagt Jan Kehrberger, Kirchenmusiker in Hausbruch und Neugraben. „Ich hatte mir schon länger Gedanken gemacht, wie unsere älteren Chormitglieder möglichst lange zu halten sind. Den Ansatz, Vormittagsproben anzubieten, damit auch diejenigen kommen können, die abends nicht aus dem Haus gehen wollen oder können (etwa ältere Leute), habe ich vom Chorverband Hamburg übernommen – und etwas ausgeweitet: Schließlich gibt es auch Eltern von kleinen Kindern, die abends ebenfalls schlecht wegkommen, aber vielleicht tagsüber (also beispielsweise während der Schule) Zeit für das gemeinsame Singen aufbringen können.“

Das Format bekam also den Arbeitstitel „Vormittagschor“. Kantor Kehrberger fing mit diesem Projekt klein an: „Ein Artikel im Gemeindebrief der Michaeliskirche zu



Kantor Jan Kehrberger betreut mehrere Projekte, um das Chorsingen zu retten. Foto: privat

Beginn des vorigen Jahres genügte erst einmal – schon hatten wir acht Sängerinnen zusammen. Anfangs waren es sogar mehr; und zeitweilig haben wir auch einen Mann dabei. Begonnen haben wir niedrigschwellig mit Kanons, Schlagern und einer Operettenarie. Erste Auftritte im Gottesdienst folgten.“ Mitte 2025 kam es dann zu einem Benefizkonzert für die Hausbrucher Orgel – gemeinsam mit den beiden ortsansässigen Männerchören „Liedertafel Frohsinn Francop“ und „Sängerkunst Scheideholz von 1919 e.V.“ Keine vier Wochen später gab es in der Michaeliskirche gemeinsam mit dem dortigen Chor ein Konzert mit den „Lustigen Tierliedern“ von Rainer Theodor Schmitz und den bekannten „Zigeunerliedern“ von Johannes Brahms.

„Damit war die Feuertaufe bestanden“, stellt Kehrberger fest. „Das Konzept ging auf, und eine weitere Gruppe wurde für einen anderen Vormittag angeboten; diesmal in der benachbarten Thomasgemeinde. Auch dort fanden sich umgehend acht Interessierte zusammen (sogar ein Tenor und ein Bass sind dabei!) und nach einem ähnlichen Einstieg mit zunächst einfachen Gesängen nahmen wir bald ein Projekt für die Adventszeit in Angriff. Diesmal sollten sowohl die Männerchöre als auch die beiden in den Gemeinden bestehenden kirchlichen Chöre beteiligt werden.“

Auch diese Konzepterweiterung scheint sich zu bewähren. Ein drittes Projekt wurde in Angriff genommen und im Karfreitagsgottesdienst 2026 realisiert: „Musik und Passion“, diesmal ausschließlich von den kirchlichen Gruppen bestritten. „Wir erarbeiteten hier gemeinsam dasselbe Programm. Das spart Vorbereitungszeit und schafft Synergien. Darüber hinaus ist durch die geringe Gruppengröße sogar ein besserer ‚Betreuungsschlüssel‘ gegeben!“, sagt ein sichtlich zufriedener Kehrberger.

Herzliche Einladung zu den Proben: • Montags 11.15 bis 12.30 Uhr, Gemeindesaal der Michaeliskirche, Cuxhavener Straße 323, 21149 Hamburg

• Donnerstags 11.15 bis 12.30 Uhr, Thomaskirche Hausbruch, Lange Striepen 3a, 21149 Hamburg Kontakt: jan.kehrberger@kirche-suederelbe.de; 0176 84962025

„Medizinische Fachsprache verstehen kompakt für Dummies“

Neuer RUF verlost mehrere Ratgeber

■ (mk) Hamburg. Sie ist sehr präzise, doch nur Eingeweihte wissen, worum es geht, denn die medizinische Fachsprache ist für viele ein Buch mit sieben Siegeln. Beverly Henderson hilft mit ihrem Ratgeber „Medizinische Fachsprache verstehen kompakt für Dummies“, Diagnosen, Behandlungsmöglichkeiten und Maßnahmen wirklich zu verstehen. Wäre es nicht wunderbar, einen persönlichen Einführungskurs zu bekommen, um all die medizinischen Fachbegriffe zu erlernen, die täglich in Arztpraxen, Krankenhäusern, Kliniken, Abrechnungs- und Versicherungsunternehmen, Laboren und Apotheken verwendet werden?

Für alle, die endlich wissen möchten, was im Arztbrief steht, gibt es das neue Buch „Medizinische Fachsprache verstehen kompakt für Dummies“. Die Expertin Beverly Henderson war fast 50 Jahre im Gesundheitswesen tätig und teilt nun ihr Fachwissen – gewohnt verständlich, strukturiert und spannend aufbereitet.

„Um zu verstehen, was gemeint ist, muss man kein Griechisch oder Latein beherrschen, sondern einfach nur wissen, wie Wörter in verständliche Einzelteile zerlegt werden können. Mit dem Wissen über Präfixe, Suffixe, Wortstämme und die Pluralbildung, kann die Reise in eine andere (Sprach-)Welt beginnen, wo logisch und universell verständlich auch komplizierte

Sachverhalte beschrieben werden können“, so die Autorinnen Beverly Henderson und Jennifer L. Dorsey. Das Buch leistet nicht nur einen Beitrag zum besseren Verständnis bei der eigenen Gesundheitsfürsorge, sondern richtet sich auch an alle, die aus beruflichen Gründen Einblicke in die Fachsprache benötigen – von Verwaltungsangestellten in Krankenkassen bis zu Feuerwehrleuten, die möglichst präzise erste Befunde und Maßnahmen an Sanitäter weitergeben möchten. Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des neuen Ratgebers „Medizinische Fach-



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Ratgebers „Medizinische Fachsprache verstehen kompakt für Dummies“. Foto: Wiley

sprache verstehen kompakt für Dummies“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 11. Mai eine E-Mail mit dem Betreff „Medizin“ an m.koltermann@neueruf.de schickt.

Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!

Gesundheit

ANZEIGE

NEU Herz-Hype: Neue Power-Formel aus der Nobelpreisforschung

Was steckt hinter dem innovativen Präparat, das auf der Kraft der Roten Bete basiert?

Im Alter verlieren unsere Gefäße an Elastizität. Ein Prozess, der lange nicht verstanden wurde. Bis Wissenschaftler Stickstoffmonoxid (NO) als Botenstoff der Gefäßregulation identifizierten und dafür den Nobelpreis bekamen.*

Stickstoffmonoxid: Darum ist der Stoff so wichtig

Der NO-Spiegel kann über die Ernährung beeinflusst werden: Der Körper kann in Gemüse enthaltenes Nitrat zu NO umwandeln. Die Königin unter dem nitrathaltigen Wurzelgemüse: die Rote Bete. Sie enthält bis zu 4.000 mg Nitrat pro kg. Allerdings: Im Monat müsste man 30 Knollen essen!

Innovatives Präparat für Herzgesundheit

Die Pharma-Experten von Mindalin haben auf Basis der modernen Gefäßforschung ein Kaudragee entwickelt, das die Herzfunktion gezielt unterstützen kann.



Neben Roter Bete enthält Mindalin Rote Power hochreine Mikronährstoffe:

- Vitamin B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei¹.
- Eisen und Vitamin B12 tragen zur normalen Bildung roter Blutkörperchen² sowie zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper³ bei.

Mindalin Rote Power lässt sich als Kaudragee einfach verzehren. Für alle, die ihre Herzfunktion bewusst unterstützen möchten.

Für Ihre Apotheke: **Mindalin Rote Power** (PZN 19557521)



www.mindalin.de

„Hilfe, ich werde meinen Blähbauch nicht los!“

Darmaktivität unterstützen – mit diesem Tipp?

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.



des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht.

Anwender sind überzeugt

Das innovative Prinzip hinter Kijimea Regularis PLUS rief bereits zahllose begeisterte Kundenreaktionen hervor. Heiko H. lobt, es handle sich dabei um „das beste Produkt, das ich bis jetzt hatte.“ Regina S. schwärmt: „Ich bin so überzeugt davon, dass ich meine Freunde auch begeistern konnte. Daher verschenke ich jetzt die kleinen Sets. Auch meinen Mann konnte ich begeistern und wir trinken es jetzt zusammen, jeden Tag.“ Und auch Samira V. bestätigt: „Ich bin froh, Kijimea Regularis PLUS gefunden zu haben.“

Für Ihre Apotheke: **Kijimea Regularis PLUS** (PZN 18788684)



www.kijimea.de

*Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • *Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert.

Die angegebene empfohlene tägliche Verzehrmenge darf nicht überschritten werden. Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sowie für eine gesunde Lebensweise verwendet werden. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern lagern. Nur für Erwachsene. • *Palmer RMJ, Ferrige AG, Moncada S. Nitric oxide release accounts for the biological activity of endothelium-derived relaxing factor. Nature. 1987;327:524–526. • *Thiamin trägt zu einer normalen Herzfunktion bei. • *Eisen trägt zur normalen Bildung von roten Blutkörperchen und Hämoglobin bei. Vitamin B12 trägt zu einer normalen Bildung roter Blutkörperchen bei. • *Eisen trägt zu einem normalen Sauerstofftransport im Körper bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Putzen: Sind wir noch ganz sauber?

Kostenloser Vortrag

■ (sl) Hamburg. Warum putzen wir viel mehr, als gesund ist? Wieso kämpfen wir gegen Bakterien im Klo und löffeln sie im Joghurt? Warum sind aggressive Chemikalien in Reinigungsmitteln nicht verboten?

„Es gibt keine absolute Sauberkeit, auch wenn uns Unternehmen die ultimative Reinheit als oberstes Ziel einreden wollen. „100 % sauber“ ist ein Werbemärchen“, sagt Susanne Langsdorf, Umweltberaterin bei der Hamburger Verbraucherzentrale.

Mit dem Coronavirus kamen sogar noch Desinfektionsmittel in großen Mengen in unser Leben.

Doch im Haushalt sind Desinfektionsprodukte meistens überflüssig und im schlimmsten Fall sogar schädlich. Zu Hause reicht normales Putzen. Nur manchmal können die Mittel sinnvoll sein.

In einem kostenlosen Vortrag Susanne Langsdorfs erfahren Interessierte, wie sie mit Schmutz klüger und vor allem umweltschonender umgehen. Wann?

Am Donnerstag, 7. Mai, von 15 bis 16.30 Uhr in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße. Der Vortrag ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist notwendig unter www.vzhh.de/veranstaltungen.



„100-prozentige Sauberkeit ist ein Werbemärchen“, sagen die Umweltberater der Hamburger Verbraucherzentrale. Foto: VZH

Besonderes Einkaufserlebnis Beekenhof Landromantik lädt wieder ein

■ (mk) Bommelsen. Vom 8. bis 10. Mai verwandelt sich das idyllische Gelände des Beekenhofs in eine frühlingshafte Erlebniswelt. Auf dem denkmalgeschützten Fachwerkgehöft präsentieren die Aussteller ein vielfältiges und hochwertiges Warenangebot. Inmitten alter Bäume und historischer Gebäude lädt die Veranstaltung dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu flanieren und dabei sowohl Nützliches als auch Dekoratives für Haus und Garten zu entdecken. Das Sortiment reicht von Blumen und Kräutern über Mode und Schmuck bis hin zu handgefertigtem Kunsthandwerk. Ergänzt wird das Angebot durch eine breite Auswahl kulinarischer Spezialitäten.

Ein besonderer Programmpunkt ist erneut die Teilnahme des Hofes

Schutz-Alpakas aus Riepe. Mit einigen seiner Tiere bietet der Hof den Besuchern die Möglichkeit, Alpakas aus nächster Nähe kennenzulernen. „Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die besondere Atmosphäre – wir freuen uns auf Ihren Besuch!“ Der Beekenhof in Bommelsen, gelegen zwischen Soltau und Walsrode, öffnet vom 8. bis 10. Mai täglich von 10 bis 18 Uhr seine Tore (letzter Einlass 17 Uhr). Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, während Kinder bis 16 Jahre sowie Oldtimerfahrer (mit H-Kennzeichen) freien Eintritt erhalten. Kostenlose Naturparkplätze stehen rund um das Gelände zur Verfügung. Hunde sind an der Leine willkommen. Veranstaltungsinformationen: Facebook und Instagram Beekenhof Veranstaltungen.

Anzeige — Gratis Comic Tag

■ (sl) Meckelfeld. Am Samstag, 9. Mai, wird die Gemeinde-Bücherei Seevetal in Meckelfeld, Am Schulreich 1, zur Bühne für Superhelden, Raumpilotinnen und Powergirls. Beim bundesweiten Gratis Comic Tag warten exklusive Gratis-Comics auf junge und junggebliebene Fans.

Von 10 bis 15 Uhr öffnen sich die Türen für alle, die Comics lieben. Zehn Verlage haben eigens für diesen Tag 22 verschiedene Comics als Sonderausgaben produziert. Ob humorvoll, spannend oder fantastisch, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Abgabe pro Person ist limitiert, damit möglichst viele Besucher in den Genuss der besonderen Hefte kommen. Schon jetzt gibt es unter www.gratiscomictag.de einen Überblick über die teilnehmenden Verlage und die Titel, auf die sich die Comic-Fans freuen dürfen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105 / 5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Hamburg:
 040/333 73 630
 Seevetal:
 04105 / 5902629

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

GLASEREI
 Meisterbetrieb
 Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Musik für den guten Zweck

Landesfeuerwehrorchester setzt Zeichen

■ (mk) Fischbek/Bergedorf. Musik, die bewegt, verbindet und hilft: Am 17. Mai lädt das Landesfeuerwehrorchester (LFO) zu einem besonderen Benefizkonzert in das Lichtwerk Theater in Hamburg-Bergedorf (Holzhude 1, 21029 Hamburg) ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Anlass ist die Initiative „Appen musiziert“, die sich seit Jahren für schwerst- und chronisch kranke Kinder engagiert. Bereits zum 6. Mal beteiligt sich das Landesfeuerwehrorchester an dieser besonderen Konzertreihe. Ziel ist es, durch musikalische Darbietungen ein starkes Zeichen der Hoffnung und Solidarität zu

setzen – und gleichzeitig Spenden für die Behandlung und Betreuung kranker Kinder am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) zu sammeln. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit einer „Musicalreise durch Hamburg“ freuen. Die Musiker des LFO möchten mit ihrem Auftritt nicht nur begeistern, sondern auch berühren und zum Mitfühlen anregen. „Musik kann Brücken bauen und Menschen zusammenbringen – gerade in schwierigen Zeiten“, so die Organisatoren. Genau dieses Gefühl soll auch das Konzert vermitteln: Gemeinschaft, Hoffnung und die Gewissheit, dass Hilfe mög-

lich ist. Die Veranstaltung richtet sich an alle Musikliebhaber sowie an Menschen, die ein Zeichen der Unterstützung setzen möchten. Mit dem Besuch des Konzerts tragen sie dazu bei, wichtige Projekte für betroffene Kinder und ihre Familien zu fördern. Ein Nachmittag voller bewegender Musik, echter Emotionen und gelebter Solidarität erwartet die Gäste im Lichtwerk Theater. Wer dabei ist, unterstützt nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch eine bedeutende Herzensangelegenheit. Der Eintritt ist kostenlos, eine Spende für den guten Zweck wird erbeten.



Am 17. Mai tritt das Landesfeuerwehrorchester Hamburg im Lichtwerk Theater auf. Foto: Lohmann/Feuerwehr

Ulf Rosenthal zielte genau

König der Könige-Schießen des SV Fischbek

■ (mk) Fischbek. Am 25. April 2026 hatte Dietmar Gerkens als König der Könige 2025 alle ehemaligen Majestäten und den aktuellen Schützenkönig eingeladen, um seinen Nachfolger zu ermitteln. Seiner Einladung waren 16 Ehemalige und der aktuelle König, Manfred Robeling, gefolgt. Traditionell wurde der Tag mit einem zünftigen Essen gestartet. Zu den Bratkartoffeln hatte sich Dietmar Bratheringe, Matjes und Sülze gewünscht. Das Essen wurde durch die Mitglieder des Festausschusses, Michael Paul und Michael Matthews, vorbereitet und kredenzt. Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnte das Schießen beginnen. Hier führten die Schießwarte Dirk und Herbert Spreckelsen die Aufsicht. Es wurden zwei Wettbewerbe ausgetragen: der König der Könige wurde mit dem Kleinkalibergewehr ausgeschossen. Hierbei musste ein abgebildeter Fuchs auf 50 m Entfernung getroffen werden. Parallel wurde mit dem Luftgewehr auf einen Holzvogel geschossen, um den Vogelkönig zu ermitteln. Der Holzvogel wurde auch in diesem Jahr durch den Schützenbruder Joop Been gefertigt. Die ersten Schüsse auf die Wildscheibe und den Vogel wurden durch den amtierenden König abgegeben. Kurz vor 18 Uhr fiel dann der Vogel, nachdem Michael de Hooge den

Schuss auf diesen abgegeben hatte. Michael de Hooge wurde vom ersten Vorsitzenden Arne Boltze zum Vogelkönig proklamiert. Zwischenzeitlich hatte Dirk Spreckelsen auch die Schüsse auf die Wildscheibe ausgewertet. Hier konnte sich als bester Schütze Ulf Rosenthal durchsetzen, der daraufhin als König der Könige pro-

klamiert wurde. Als Erinnerung an diesen Tag wurde ihm die beschossene Wildscheibe und ein Wanderpokal übergeben. Außerdem wurde ihm durch Dietmar Gerkens ein Orden überreicht, der als Erkennungszeichen für seine Würde dienen soll und dann immer weitergereicht wird. In fröhlicher Runde klang der Tag dann aus.



Ulf Rosenthal ist frischgebackener König der Könige des SV Fischbek. Foto: Arne Boltze

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:

Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen? Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf
Suche Modelleisenbahn - Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken. Gerne große Sammlungen. Tel. 0171/750 1385

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht dringend Wohnmobil oder Wohnwagen. T. 0179 / 7 72 26 09

Suche alte Radios, Röhrenfernseher, Mfg Böhmer Tel. 0152 / 19 37 06 19

Kaufe Mercedes-Benz auch ohne TÜV. Tel. 040 / 23 49 93 62

Garten
Frühlingsangebot! Garten- u. Pflasterarb. aller Art, sowie Reinigung von Gehwegen mit Langzeitschutz. Baum-, Busch- u. Heckenschnitt. Baumfällung, Beet- u. Rasenneuanlage. Rollrasen. Zaunsetz-, Mauer- u. Malerarb. Preiswert. Tel. 0160/4790587

Rasenpflege, Vertikutieren, Düngen, Säen, Rollrasen-Verlegung, Kleinpflasterarbeiten. Tel. 04141-5456927 o. 01575/6530296

Unterricht
LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und Prüfung ESA + MSA. Tel. 796 124 31

Urlaub
Centralhotel Binz/Rügen
Ostsee-Binzer Bucht Zeit zum Entspannen
Mai/Mitte Juni: 3 Ü/Frühstück ab 225,- € p.P. im DZ
Sommerurlaub: 6 Ü/Frühstück ab 537,- € p.P. im DZ
oder 7Ü/Halbpension ab 779,- € p.P. im DZ
Centralhotel Binz GmbH
Hauptstr. 13, 18609 Ostseebad Binz
Tel. 038393-3460 • www.centralhotel-binz.de

Urlaub
Im Tannengrund
Familientage: 2 Erwachsene u. 2 Ki. Familien. inkl. ÜF/HP ab 186,- € FT. DZ ab 150,- € /Nacht
Hallenbad, Freibad, Beachvolleyball
☎ 0 53 26 - 99 80 • Fax 998222
www.hotel-im-tannengrund.de
Hotel im Tannengrund, Marco Dsaislowski, Am Borbergsbach 80, 38685 Langelsheim

RÜGEN - Hotel Stranddistel
Zimmer mit Seeblick
Tel. 038308-5450
www.stranddistel.eu

Verkauf
Handelskontor
Fischbek KG
Trapezbleche & Doppelstabmattenzäune abholbereit am Lager
27404 Heeslingen
Offensener Weg 1 (direkt am Kreisell)
Telefon: 0 42 81 / 95 40 50
www.dachplatten24.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Verschiedenes
Dachdecker hat wieder Termine frei. Bedachungen aller Art. Tel. 04141 / 80 65 770 oder 0176 / 75 044 974

Rufe mich an in der Not!
Jesus liebt Dich.
Telefonnummer:
lies die Bibel und den Psalm 23.

Zu verschenken
Vitrine, Ess- / Couchtisch, Stühle, Schrankwand bei Selbstabbau in Neugraben zu verschenken. Tel. 0176 / 34 15 35 43

Zweiräder
FAHRRADSERVICE FINKENWERDER
Fahrradreparaturen aller Art, faire Preise, schnelle Termine. Finkenwerder Tel. 0170 52 02 493

der neue RUF
Die Leihbeilage zum Wochenende in Hamburgs Süden
Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de
Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu
Verantwortlich für den Gesamthalt: Peter Bobeck-Niculescu
Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu
Verlagsleitung: Jens Kalkowski
Anzeigenleitung: Jens Kalkowski
Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, E-Mail: anzeigen@neuerruf.de
Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de
Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de
Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von
Wirtschaftsberater
Diplom-Kaufmann
Hansgeorg André
Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Ankauf
Orden und Urkunden gesucht, biete Sammler-Höchstpreise für Münzen, Medaillen u. Postkarten. Uniformen, Dolche, Säbel, Pickelhauben, Reservistenkrüge, EK I u. EK II, Luftwaffenpokal, Militär Fotoalben, aus dem 1. und 2. Weltkrieg von der Marine, Luftwaffe, u. Heer. Biete für Deutsches Kreuz in Gold mit Urkunde bis € 2.000,- / Privat Tel. 040 / 76429805 o. 7635672

Ankauf
Ankauf v. Hartmetall, Wideastahl, Wendeschneideplatten, HSS-Bohrer und vieles mehr. Tel. 040 / 23 49 93 62

Ankauf von Altkleidern, Taschen, Accessoires u. Abendkleidern. Alles gerne anbieten. Faire Preise. Tel. 040/74 07 31 95

Sammler/in sucht! Ich kaufe Leder-Handtaschen, Brillen, Uhren (auch defekt). Faire Preise. Tel. 01575 / 65 30 29 6

Garten
Die Allrounder bieten: Gartenarbeit aller Art mit Entsorgung, Vertikutieren, Rasenneuanlagen, Beete u. Gestaltung. Pflaster-, Maler-, Mauererarbeiten. Dach-, Keller-, Steinsanierung. Renovierungsarbeiten komplett uvm. Tel. 0176 / 344 21 739

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Renovierungs-, Maler-, Pflasterarbeiten, Steinreinigung, uvm. Faire Preise Tel. 0176 /36435404

KLEINANZEIGEN-COUPON
Alle privaten Kleinanzeigen 4 Zeilen für nur **10 Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich
Auch im Internet: www.neuerruf.de
Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Name _____
Adresse _____
IBAN: _____ BIC _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung) Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekannftschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Aufgaben:
Teilaufgabe Süderelbe: 29.900
Teilaufgabe Harburg: 51.200
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 21.100
Gesamtauflage: 102.200
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.bewerbung-im-Briefkasten.de

DER STELLENMARKT

NOCH IM FALSCHEN JOB?
DANN WIRD'S ZEIT ZU UNS
ZU WECHSELN!

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär

Fachkräfte (m/w/a) gesucht:

SHK-Techniker für Wartungsarbeiten
SHK-Monteur für den Einbau von Wärmepumpen

DEINE VORTEILE BEI UNS!

- ✓ attraktive Vergütung
- ✓ Sonderzahlungen und Prämien
- ✓ Digitales Arbeiten (Tablet & Apps)
- ✓ Raum für Kreativität
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten



Jetzt direkt bewerben
Scannen & Loslegen!
einfach-bewerben/karriere



DRUTECH

Wir machen das Licht.

Wir entwickeln und produzieren innovative Beleuchtungssysteme für Shop & Retail - aus einer Hand mit höchsten Qualitätsansprüchen.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen engagierten

Mitarbeiter (m/w/d) für den Vertriebsinnendienst

Job-Details

www.drutech.de/karriere

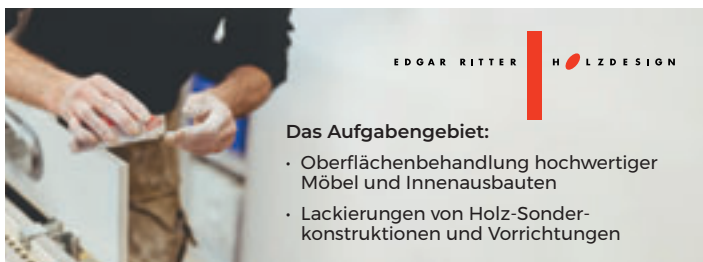


Mehr Infos

www.instagram.com



Fragen vorab? Ruf uns gerne an! 04105 690 9072
DRUTECH GmbH & Co. KG | Werkstraße 10 | 21218 Seevetal



EDGAR RITTER | HOLZDESIGN

Das Aufgabengebiet:

- Oberflächenbehandlung hochwertiger Möbel und Innenausbauten
- Lackierungen von Holz-Sonderkonstruktionen und Vorrichtungen

WIR SUCHE EINE FACHKRAFT FÜR
MÖBELLACKIERUNGEN
(M/W/D) IN FINKENWERDER

bewerbung@edgar-ritter.de

Das bieten wir:

- Ein moderner und gut ausgestatteter Oberflächenbereich
- Ein motiviertes Team mit kollegialer Arbeitsatmosphäre
- Die Möglichkeit sich einzubringen und eigenverantwortlich zu arbeiten



Wir suchen dringend
Austräger/innen
für feste Touren
in Moorburg und Neugraben

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld
für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.
Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26,
oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.

der neue
RUF
Die Leidenschaft
von Schichtarbeitern
in Hamburgs Süden

Boback Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg



Wir servieren Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Tanzvergnügen Ü60

■ (sl) Meckelfeld. Der TV Meckelfeld möchte Menschen in Bewegung bringen. Am Donnerstag, 7. Mai, startet das Ü60-TVM-Tanzvergnügen. Von 18.30 bis 21.30 Uhr sind Menschen über 60 Jahre willkommen im Schützenhaus Meckelfeld, Am Appenstedter Weg 89a. „Wir wollen tanzen, uns bewegen und endlich mal wieder so richtig abhotten – wie früher. Ganz egal, ob allein, zu zweit, mit Rollstuhl oder Rollator – alle ab 60 sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Und wer unter 60 ist, darf in Begleitung eines „60+“ sehr gern mittanzen“, heißt es in der Einladung. Anmeldungen bis zum 3. Mai in der Geschäftsstelle des TVM unter der Telefonnummer 7684925 oder per E-Mail an info@tvmeckelfeld.de. Statt Eintritt bitten die Organisatoren um eine Spende in Höhe von fünf Euro pro Person.

Verkehrsbeeinträchtigung

■ (mk) Altenwerder. Zur Verlegung einer Wasserstoffleitung durch die Hamburger Energienetze muss die Straße Vollhöfner Weiden im Kurvenbereich in Höhe der Hausnummer 17 bis voraussichtlich zum 1. Juni auf einer Länge von circa 150 m halbseitig gesperrt werden.
Die Sperrung betrifft die zwei Fahrstreifen in Richtung Waltershofer Straße. Der Verkehr in Richtung Waltershofer Straße wird einseitig im linken Fahrstreifen Richtung Finkenwerder geführt, sodass im besagten Bereich jeweils nur ein Fahrstreifen pro Fahrtrichtung zur Verfügung steht. Für die Fußgängerquerung wird zudem im Bereich der Bestands-LSA eine Provi-LSA eingerichtet. Die Zufahrt zum Kraftwerk/Gewerbepark Vollhöfner Weiden bleibt befahrbar. Die Geschwindigkeit wird im Bereich der Arbeitsstelle auf 30 km/h reduziert. Fußgänger und Radfahrer sind von der Maßnahme nicht betroffen. Mit Verkehrsbeeinträchtigungen ist

„Gebäudesanierung und Energieeffizienz“

■ (sl) Harburg. Von Montag, 4. bis Freitag, 8. Mai, findet im EnergiebauZentrum, Zum Handwerkszentrum 1, die Themenwoche „Gebäudesanierung und Energieeffizienz“ der Hamburger Energielotsen statt. Die Ausstellung bietet Privatpersonen und Fachleuten eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich umfassend zu den Themen Gebäudehülle und Anlagentechnik zu informieren. Am Donnerstag und Freitag stehen die Ausstellenden persönlich für Fragen zur Verfügung. Das Angebot wird durch kostenlose Führungen durch die Ausstellung des EnergiebauZentrums und die Möglichkeit individueller Beratungen durch die Hamburger Energielotsen ergänzt. Mehr Infos unter www.energiebauzentrum.de.

Salsation ausprobieren

■ (sl) Heimfeld. Die Turnerschaft Harburg bietet am Samstag, 9. Mai, von 10.30 bis 11.30 Uhr eine Salsation-Schnupperstunde am Vahrenwinkelweg 39 an. Salsation ist eine Mischung aus Salsa, Dancehall, African Beats und Pop – verbunden mit funktionalem Training und musikalischem Ausdruck. Nach einem Warm-Up geht es weiter mit abwechslungsreichen Choreografien, die den Körper stärken und die Kondition pushen. Der Kurs ist auch für Nichtmitglieder geöffnet. Für die kostet die Stunde zehn Euro. Anmeldung unter der Telefonnummer 70108456. Weitere Informationen unter www.tshsport.de.

FAMILIENANZEIGEN

Ursula Drewes

* 19. März 1938 † 29. März 2026

hat uns nach kurzer Krankheit völlig unerwartet verlassen und hinterlässt eine unerträgliche Lücke nach 63 gemeinsamen glücklichen Jahren.

Wir vermissen Dich sehr.

Claus Drewes
Michael, Beate
und Familie

Die Urnenbeisetzung hat im Kreis der Familie stattgefunden.

Ob Glück
oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

„Von den Gedanken nimmt die Seele ihre Farbe an“
(Marc Aurel)

Werner Karl Ernst Ribock

* 3. April 1943 † 8. April 2026

Mein Ehemann, unser Vater und Großvater ist von uns gegangen.
Wir sind sehr traurig.

Monika mit Tatjana
Alexandra mit Alexander
Annalena mit Deniz

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, den 7. Mai 2026, um 14.00 Uhr auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Werner Ribock.

Es ist schwer loszulassen.
Tröstlich, wenn das Leiden ein Ende hat.



Karin Opitz

geb. Preußler

* 23. November 1938 † 19. April 2026

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Erwin
Katrin und Mike

Die Urnentrauerfeier findet statt am Samstag, dem 9. Mai 2026, um 12.00 Uhr in der neupostolischen Kirche Hamburg-Neugraben, Cuxhavener Straße 320, 21149 Hamburg.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt auf dem Heidefriedhof Neugraben.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um Spenden für das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE).
Empfänger: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Konto: IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00, Stichwort: Trauerfall Karin Opitz.
Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Karin Opitz

Es ist, als wäre die Zeit stehengeblieben und doch geht sie weiter, nur leiser, stiller und mit Dir in unseren Gedanken.

Mein geliebter Mann, unser geliebter Vater und Schwiegervater,
geliebter Opa und Schwager

John Quast

* 3. Juli 1953 † 17. April 2026

ist viel zu früh von uns gegangen.

In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit.
In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Deine Agnes
Deine Désirée und Daniel mit
Linéa, Luise und Laurens
Dein Jan-Eric und Johanna mit
Philippa und Frederik
Dein Stephan

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 5. Mai 2026 um 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde; die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Herz-Kinder-Hilfe Hamburg e.V.
IBAN DE09 2219 1405 0066 9388 10, oder für die Deutsche Wildtierrettung e.V. Süderelbe, Francop-Neuenfelde, Finkenwerder, IBAN DE96 2005 0550 1500 4302 91.
Stichwort: John Quast.

„Olympia in Hamburg – das ist für uns mehr als ein sportliches Großereignis“

Wirtschaftsverein plädiert für Olympia

■ (au) Hamburger Süden. Der 31. Mai rückt immer näher: Dann sollen die Hamburger entscheiden, ob sich die Hansestadt für die Olympischen Spiele bewerben soll. Olympia-Befürworter und -Gegner touren gerade durch die Hamburger Stadtteile, um die Menschen von ihren jeweiligen Positionen zu überzeugen. Auch sind mittlerweile rund 1,3 Millionen Abstimmungsunterlagen für das Olympia-Referendum auf dem Weg in die Haushalte. Währenddessen hat sich der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden bereits zu Olympia positioniert. Er spricht sich für die Bewerbung aus, hat aber auch Kritik am Konzept, wie es in einer Pressemitteilung heißt. „Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden e.V. begrüßt die Bewerbung der Stadt Hamburg um die Olympischen und Paralympischen Spiele ausdrücklich. Wir sehen darin eine bedeutende Chance, die wirtschaftliche Entwicklung, die Innovationskraft und die internationale Sichtbarkeit unserer gesamten Metropolregion nachhaltig zu stärken. Olympia in Hamburg – das ist für uns mehr als ein sportliches Großereignis. Es ist eine Einladung, größer zu denken. Weiter zu



Franziska Wedemann, 1. Vorsitzende des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden, zählt die Vorteile auf, die eine Olympiade in Hamburg mit sich bringt
Foto: ein

schauen. Und die Zukunft unserer Region mutig zu gestalten. Wir im Hamburger Süden wissen, was es heißt, Chancen zu ergreifen und aus Ideen Realität werden zu lassen. Deshalb begrüßen wir die Bewerbung ausdrücklich. Sie bringt Bewegung – in Köpfe, in Projekte, in die gesamte Metropolregion. Sie kann zum Motor werden für bessere Verbindungen, moderne Infrastruktur und neue wirtschaftliche Dynamik. Als Wirtschaftsverein vertreten wir die Interessen eines dynamischen und wachsenden Wirtschaftsraums. Unternehmen im Hamburger Süden benötigen leistungsfähige Verkehrsverbindungen, moderne Gewerbeflächen und eine zukunftsorientierte Infrastruktur. Die Olympischen und Paralympischen Spiele können hier als Beschleuniger wirken – insbesondere, wenn Planung und Umsetzung konsequent auf langfristigen Nutzen ausgerichtet sind“, so Franziska Wedemann, 1. Vorsitzende des Wirtschaftsvereins. Doch echte Stärke zeige sich, wenn alle mitspielen dürften. „Und genau hier liegt unser kritischer Blick: Dass im Bezirk Hamburg-Harburg bislang kein einziger Wettbewerb vorgesehen ist, bedauern wir sehr. Denn der Hamburger Süden ist kein Rand – er ist ein zentraler Teil dieser Stadt. Ein Ort, an dem Wirtschaft, Wissenschaft und Innovation längst zuhause sind. Ein Ort, der bereit ist, Teil dieser Geschichte zu sein. Olympia lebt von Vielfalt, von Beteiligung, von dem Gefühl: Wir alle sind Teil davon. Unser Wunsch ist daher klar: Wenn Hamburg die Spiele holt, dann sollte auch der Süden sichtbar werden – als Bühne, als Gastgeber, als aktiver Mitgestalter“, so Wedemann weiter. Denn am Ende gehe es nicht nur um Medaillen. Es gehe um das, was bleibt: eine stärkere, besser vernetzte, gemeinsam gedachte Region.

FAMILIENANZEIGEN

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Hannelore Christiansen
geb. Gunia
* 10. November 1940 † 17. April 2026



In Stiller Trauer
Stephan und Susanne
Andrea und Thomas

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Unser lieber Waidkamerad

John Quast
ist für immer von uns gegangen.

Wir verlieren in ihm einen langjährigen Kameraden, für den die Jagd weit mehr als ein Hobby war.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jägergruppe Neuenfelde / Francop

Schützenverein Neugraben-Scheideholz von 1894 e. V.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser Schützenbruder und Ehrenmitglied

Horst Gödicke
Schützenkönig 1988/89
Vizekönig 1993/94, 2000/01

am 20.4.2026 im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Mit Horst Gödicke verlieren wir einen Schützenbruder, der dem Schützenverein Neugraben-Scheideholz über 43 Jahre die Treue gehalten hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Besonders in Erinnerung bleibt uns sein künstlerisches Talent. Mit Farbe und Pinsel schuf er Werke, die weit über den Verein hinaus Anerkennung fanden. Im SV Scheideholz verewigte er sich durch die Gestaltung der Königstafeln – bleibende Zeugnisse seines Könnens und seiner Verbundenheit.

Wir verlieren mit Horst Gödicke nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern einen geschätzten Schützenbruder, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Der Vorstand
Die Trauerfeier und die Beisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

„Ich habe nicht die Hälfte von dem erzählt, was ich gesehen habe, denn ich wusste, man würde mir nicht glauben.“
Marco Polo

Jochen Plagge
* 3. April 1945 † 26. April 2026

In liebevoller Erinnerung
Anke und Familie



„Seht die Wolken am Himmel ziehen, schaut ihnen zu und denkt an mich, das Leben war doch nur geliebt, und eine Wolke – das bin ich.“
Heinz Rickal

Hildegard Angelika Reimers
geb. David
* 3. Dezember 1934 † 24. April 2026

In liebevoller Erinnerung
Hans-Peter und Susanne Balck
Julia und Dennis Kuczera mit Marit
Katharina und Stefan Wetzl mit Clara und Ida

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Sie wollen individuelle **Hochzeitskarten?**

Schauen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir entwerfen alles nach Ihren Wünschen!

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Str. 265 b | 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17-0

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Danke!

sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns ihr Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Zeilen, Spenden an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger oder eine Umarmung zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Insbesondere danken wir Pastor Brunner für die tröstenden Worte.

Johann „Jonny“ Matthies
* 26.4.1940 † 20.3.2026

Erika Martina und Ralph
Finkenwerder, im Mai 2026

Bestattungen H.-J. Lückes

Irmgard Krause
geb. Kröning
† 19. März 2026

Danke für die vielen liebevollen Gesten der Anteilnahme, für manch' tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für eine stumme Umarmung, für alle Zeichen der Verbundenheit, Liebe und Freundschaft.

Im Namen der Familie
Hona Antholz

Hamburg, im Mai 2026

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Was du heute kannst besorgen ...

Bestattungsvorsorge gehört nicht auf die lange Bank geschoben.



GRABSTEIN - HELDT

Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.

Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

SEGELCLUB-NESSKANAL E.V.
Hamburg - Finkenwerder

„Ein guter Steuermann verlässt die Brücke – doch seine Spuren bleiben in jedem Kurs, den wir heute fahren“ Farewell Rainer!

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen 1. Vorsitzenden:

Rainer Belz

Über Jahrzehnte hat Rainer unseren Segelverein mit sicherer Hand geführt – mit der Ruhe eines erfahrenen Steuermanns und der Leidenschaft eines Menschen, dessen Herz dem Wasser gehörte. Der Verein war sein Lebenswerk. Bis zuletzt hat er sich mit Hingabe, Weitsicht und unermüdlichem Engagement für unsere Gemeinschaft eingesetzt. Wir verlieren einen Menschen, der uns geprägt hat wie kaum ein anderer. Seine Spuren bleiben – in unserem Miteinander, in unserer Geschichte und auf jedem Kurs, den wir künftig setzen. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Der Vorstand und alle Vereinsmitglieder

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven **Trauer-Drucksachen**

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 70 10 17-0

Ein liebevoller Abschied ist eine besondere Wertschätzung.

Gerne setzen wir Ihre Wünsche um.

FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSMITTEL

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

